



Einladung zur Versammlung der Volksschulgemeinde

Budget 2022

Dienstag, 07. Dezember 2021
um 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Bürglen

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am Dienstag, 07. Dez. 2021, 20.00 Uhr, laden wir Sie in die MZH Bürglen ein zur

Versammlung der Volksschulgemeinde Bürglen

Budget 2022

Traktanden Volksschulgemeinde:

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei StimmenzählerInnen
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 17.11.2020
4. Jahresberichte der Schulleitungen
5. Finanzplan bis 2026
6. Budget 2022
7. Investitionen 2022
8. Ehrungen / Mitteilungen
9. Verschiedenes und Umfrage

Ihre Volksschulbehörde

Inhaltsverzeichnis

Zu den Traktanden finden Sie folgende Informationen in der Botschaft:

Protokoll der Schulgemeindeversammlung von 17.11.2020	Seite 3– 6
Jahresbericht der Primarschulleitung	Seite 7-11
Jahresbericht der Sekundarschulleitung	Seite 12-15
Finanzplan mit Kennzahlen bis 2026	Seite 16-17
Budget 2022 Vorschlag & Anträge	Seite 18
Budget 2022 - Gestufte Erfolgsrechnung	Seite 19
Budget 2022 - Zusammenfassung nach Funktionen	Seite 20-21
Familienergänzende Betreuung Bürglen	Seite 22
Budget 2022 - Detailzahlen nach Funktionen	Seite 23-39
Budget 2022 - Artengliederung	Seite 40-41
Investitionen 2022	Seite 42 - 43
Schülerzahlen / Ferienkalender bis 2025	Seite 44 - 45
Kontaktangaben / Telefonnummern Schuljahr 21/22	Seite 46

Traktandum 3 / **Protokoll der Schulgemeindeversammlung**

Dienstag, 17. November 2020, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Leimbach

Vorsitz	Rolf Gmünder, Schulpräsident
Protokoll	Anita Marcelat
Stimmberechtigte	43 von 2337
Gäste	2
Presse	Hannelore Bruderer, Neuer Anzeiger

Versammlungsschluss 21.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei StimmenzählerInnen
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 19.11.2019
4. Jahresberichte der Schulleitungen
5. Finanzplan bis 2025
6. Budget 2021
7. Investitionen 2021/ Kreditantrag Wettbewerb
8. Ehrungen / Mitteilungen
9. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Präsident Rolf Gmünder begrüsst alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur besonderen Budgetversammlung 2021.

Aus bekannten aktuellen Gründen muss an diesem Abend aufs Dorfkafi verzichtet werden.

Er bedankt sich bei Elisabeth Mösler für die hübsche Dekoration. Ein weiteres Dankeschön geht an die anwesende Pressevertretung, Frau Hannelore Bruderer, für eine objektive Berichterstattung im Neuen Anzeiger und in der Thurgauer Zeitung. Ebenfalls anwesend und ohne Stimmrecht sind die beiden Schulleiter.

Der Präsident stellt fest, dass die Botschaft fristgerecht verschickt wurde und die Versammlung somit rechtmässig ist. Es gibt keinen Einwand gegen die Traktandenliste oder das Stimmrecht einer anwesenden, stimmberechtigten Person

Es sind 43 stimmberechtigte Personen anwesend, das absolute Mehr liegt bei 22 Stimmen.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Als Stimmenzählerinnen werden Helen Meier und Denise Mülli einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 19.11.2019

Zum in der Botschaft abgedruckten Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung vom 19.11.19 werden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen angebracht. Im Corona-Frühling fand keine Versammlung statt. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Verfasserin Anita Marcelat verdankt.

4. Jahresberichte der Schulleitungen

Die beiden ausführlichen Berichte der beiden Schulleiter sind in der Botschaft abgedruckt. Sie bieten einen guten Überblick über alle Aktivitäten des vergangenen Schuljahres. Leider konnten verschiedene Sommerlager nicht durchgeführt werden.

Mit einem kräftigen Applaus werden die Berichte verdankt. Rolf Gmünder bedankt sich herzlich bei den beiden Schulleitern für die angenehme Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz für unsere Schule.

5. Finanzplan bis 2025

Der Finanzplan ist in der Botschaft grafisch dargestellt. Rolf Gmünder gibt dazu noch einige Hinweise.

Aufwand wie Ertrag werden in den nächsten Jahren steigen. Dies hauptsächlich wegen steigenden Schülerzahlen. Mehrbelastungen wegen neuen Krediten infolge möglicher Bauten sind beim Aufwand nicht enthalten, da im Moment

noch keine definitiven Zahlen zum Berechnen vorliegen.

Durch die Einlagen in den Erneuerungsfonds Baufolgekosten wird das Eigenkapital in Zukunft sinken. Die künftige Abschreibungs-Belastung wird aber auch entsprechend geringer ausfallen. Durch die guten Abschlüsse der letzten Jahre liegt das Eigenkapital über der kantonalen Empfehlung von 25-30% vom Jahresaufwand.

Wegen grösserer Schülerzahlen wird sich der Kantonsbeitrag erhöhen. Auf Empfehlung der Gemeinde haben wir das Budget mit gleichen Steuereinnahmen gerechnet. Schulden sollen weiter abgebaut werden. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben wird das Verwaltungsvermögen weiter abgebaut.

Bei den Investitionen sind wir noch auf einem niederen Stand, sobald Kostenschätzungen für ein Bauvorhaben vorliegen, werden diese Zahlen konkreter und steigen an.

Es folgen keine Fragen aus der Versammlung zum vorliegenden Finanzplan.

6. Budget 2021

Bevor Rolf Gmünder das Wort Christoph Bär übergibt, macht er noch ein paar Bemerkungen zum Budget und zum Erneuerungsfonds Baufolgekosten, der einen grossen Teil des Defizits ausmacht.

Der Aufwand der einzelnen Schulstufen richtet sich nach den Schülerzahlen (Material, Lehrpersonen.) Der Aufwand bei Kindergarten, Basisstufe und Sekundarschule zeigt leichte Schwankungen, bleibt aber grundsätzlich praktisch unverändert. In der Mittelstufe ist der Aufwand mit der vierten Lernlandschaft deutlich gestiegen. Auch bei den Liegenschaften ist der Aufwand hoch, dies ist jedoch einzig auf die Einlage in den Erneuerungsfonds Baufolgekosten zurückzuführen. Der normale Aufwand ist identisch wie im Budget 2020.

Einlagen in den Erneuerungsfonds Baufolgekosten können unabhängig vom Vermögen erfolgen. Unser Eigenkapital beträgt rund 3.6 Mio Franken. Ein Jahresgewinn lässt das Eigenkapital ansteigen, ein Verlust lässt es sinken. Um Eigenkapital abzubauen, gibt es nur zwei Möglichkeiten: Entweder durch tiefere Steuerfüsse oder eine Einlage in den Erneuerungsfonds für Baufolgekosten. Den Steuerfuss zu senken scheint der

Behörde im Moment der falsche Weg. Das Amortisieren von Darlehen oder der Schuldenabbau wären dann nicht mehr möglich.

Dieser Fonds ist nur für Schulen möglich. Dies weil Schulen pro Kopf finanziert werden. Durch die Einlage wird das freie Eigenkapital gemindert, aber das gesamte Eigenkapital bleibt auf 3.6 Mio Franken, bis man eine Entnahme macht. Falls man das Geld aus dem Fonds doch nicht brauchen würde, könnte man das Geld auch wieder zurückbuchen.

Der Maximalbetrag ist vom Kanton fixiert, man kann nicht einfach einzahlen, was man will.

Durch die Vorfinanzierung reduziert sich der Abschreibungsaufwand und entlastet die künftige Jahresrechnung.

Nach diesen einleitenden Worten verweist Christoph Bär auf die Botschaft, wo alle Zahlen abgebildet sind und erklärt kurz einige Punkte.

Das nächste Jahr ist ein Wahljahr, weshalb der Aufwand in der Legislative etwas höher liegt.

Der Aufwand bei der Bildung liegt ebenfalls etwas höher wegen der Einlage in den Erneuerungsfonds Baufolgekosten.

Beim Ertrag liegt das Budget Fr. 100'000 tiefer, weil wir weniger Integrative Sonderbeschulungen haben, die vom Kanton unterstützt werden.

99.7% des gesamten Budgets finden sich im Betriebsaufwand:

Der Personalaufwand steigt, obwohl die Lohnkosten sinken, da die Ausgaben für Unfall- und Krankentaggeldversicherung und Pensionskasse ansteigen.

Der Sachaufwand liegt Fr. 25'000 tiefer. Die Abschreibungen sinken, da die Informatik auf der Sekundarstufe bereits abgeschrieben ist.

Beim Transferaufwand sind Zahlungen an Gemeinde und andere Schulen leicht höher.

Gesamthaft liegt der Betriebsaufwand etwa 4,5% oder Fr. 414'000 höher.

Beim Ertrag bleibt der Steuerertrag bei gleichbleibendem Steuerfuss unverändert. Er liegt Fr. 24'000 unter dem aktuellen Budget. Ebenso bleiben Vermietungen und andere Beiträge praktisch unverändert.

Beim Transferaufwand (Kantonsbeitrag) liegt der geschätzte Ertrag leicht unterm Vorjahr. Die Schule Bürglen profitiert relativ stark vom Finanzausgleich. Insgesamt liegt der Betriebsertrag mit Fr. 53'000 oder 0,6% leicht unterm Budget 2020. Das Nettoergebnis verringert sich um rund Fr. 467'000.

Die restlichen 0,3% des Budgets bestehen aus dem Finanzaufwand, wo wir immer noch von sehr tiefen Zinssätzen für Darlehen profitieren und aus dem Finanzertrag der vermieteten Wohnungen, welcher leicht tiefer ausfällt wegen dem gesunkenen Referenzzinssatz.

Gesamthaft weist das Budget einen Verlust von Fr. 498'200 auf, was eine Verschlechterung von Fr. 460'000 gegenüber dem Budget 2020 bedeutet. Fr. 400'000 sind aber auf die Einlage in den Erneuerungsfonds Baufolgekosten zurückzuführen.

Aus der Versammlung kommen keine Fragen zum Budget 2021.

Antrag 1: Die Behörde schlägt vor, den Steuerfuss bei 99% zu lassen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 2: Die Behörde empfiehlt, das Budget gemäss den Erläuterungen und den Zahlen im Heft mit einem Verlust von 498'200 Fr. anzunehmen.
Das Budget wird mit einem Verlust von 498'200 Fr. einstimmig angenommen.

7. Investitionen 2020

Rolf Gmünder zeigt eine Folie des Kantons aus dem Jahr 2019 (Dez). Darauf ist zu sehen, dass Bürglen in den Jahren 2018-2028 mit einer Zunahme der Schülerzahlen im Rahmen von 10-20% zu rechnen hat. Unsere eigenen Zahlen werden durch diese Zahlen bestätigt.

Trotz der jährlichen Schwankungen sind die Schülerzahlen in Bürglen insgesamt gestiegen. Für die Schulraumplanung ist dies eine Herausforderung. Die Behörde hat aufgrund der aktuellen Schülerzahlen und der Tendenz zu steigenden Geburtenzahlen Berechnungen angestellt, wie sich die Schülerzahlen entwickeln könnten.

Im Moment gehen 429 Kinder in die Volksschule Bürglen, bis 2024 sind es 486 Kinder. Von den zusätzlichen Kindern werden 9 in Istighofen und Leim-

bach zur Schule gehen, die restlichen 48 Kinder kommen aus Bürglen und benötigen Schulraum. Zu- und Wegzüge halten sich bisher jeweils die Waage.

Kredit Antrag für 2021

Dominik Schmid erklärt, dass die Behörde infolge der steigenden Schülerzahlen eine Machbarkeitsstudie bei Strittmatter und Partner AG, St. Gallen, in Auftrag gegeben hat. Bestehende Bauten sollen bleiben, weitere dazu gebaut sowie das alte Sekschulhaus aus dem Jahr 1963 ersetzt werden.

Als Rahmenbedingungen galten der Erhalt vom Kindergarten Schlossgasse, vom Steinhaus, vom Zeltli, vom Schloss, von der MZH und vom Sek-Schulhaus Süd. Disponibel für die Behörde waren das Lehrerhaus, das alte Sekundarschulhaus und die Eineinhalbfachturnhalle.

Aus der Studie entstanden drei verschiedene Varianten, wie die Schulräume künftig liegen könnten. Sie wurden an einem Infoanlass am 10. Nov. 20 vorgestellt. Jede Variante würde in Etappen gebaut. Die Behörde wollte sich nicht für eine Variante entscheiden, da die Machbarkeit im Vordergrund stand. Bei allen Varianten geht es um eine Flächenumnutzung rund ums bestehende Sekundarschulhaus.

Dominik Schmid zeigt nochmals kurz die drei Varianten:

Variante 1: Anbau an den Glasbau der Sek, sowie ein Neubau am Ort des alten Sekundarschulhauses mit Anbau im Osten und Westen

Variante 2: ein Neubau am Ort des alten Sekundarschulhauses mit Anbau im Osten und Westen mit einem Neubau für die Sek an der Stelle des jetzigen Lehrerhauses

Variante 3: ein Neubau am Ort des alten Sekundarschulhauses mit Anbau im Osten und Westen mit einem Neubau für die Sek auf dem heutigen Parkplatz.

Auch für die Turnhalle gibt es unabhängig von den drei Varianten verschiedene Möglichkeiten eines Um- oder Ausbaus. Nachdem die Machbarkeit aufgezeigt wurde, ist als nächster Schritt geplant, dass eine Arbeitsgruppe die Grundlagen für einen Wettbewerb erstellt, bevor verschiedene Projektvorschläge eingehen können. Schlussendlich soll aus 10-15 Architekturbüros entschieden werden können.

Aus der Versammlung wird gefragt, ob die Halle ersetzt oder ergänzt wird. Dominik Schmid und Rolf Gmünder erklären, dass im Moment verschiedene Ideen vorhanden sind und die Turnhalle ein Punkt ist, der bei den weiteren Planungen einbezogen werden muss.

Konkret hat die Schule im Jahr 2023 Raumbedarf für den Zyklus 1. Wie der Bauverlauf nachher aussieht, muss laufend entschieden werden. Der Behörde ist wichtig, als erstes eine Gesamtschau zu machen. So will man einen Überblick erhalten und von Anfang an eine Richtung einschlagen können. Auch wenn die Bauten über viele Jahre erstellt werden könnten, soll das Ganze am Schluss eine Einheit darstellen. Sehr wichtig ist der Behörde dabei eine möglichst grosse Flexibilität.

Antrag: Die Behörde stellt den Antrag für einen Planungskredit auf Fr. 300'000 für den Wettbewerb. Darin enthalten sind die ganzen Abläufe und auch Honorare.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

8. Ehrungen

10 Jahre: Erica Busana arbeitet an der Schule Bürglen als Unterrichtsassistenz auf der Primarschule und teilweise als DaZ-Lehrerin. Aktuell ist sie in Leimbach im Einsatz.

Edith Schallenberg arbeitete anfangs ebenfalls als Unterrichtsassistenz auf der Sekundarschule. Sie engagierte sich speziell für die Elternarbeit. Seit August 2016 arbeitet sie an unserer Schule als Schulsozialarbeiterin.

Gabriella von Moos ist ausgebildete Kindergärtnerin mit zusätzlicher Lehrbefähigung für die Unterstufe. Seit 2012 arbeitet sie im Zeltli und leitet das Team Pokus.

20 Jahre: Elisabeth Mösler ist seit 20 Jahren als Hauswartin in Leimbach tätig. Sie kümmert sich mit ihren liebevollen Dekorationen, dass alle sich im Schulhaus wohl fühlen. Auch als Köchin in den Skilagern umgibt sie Schüler und Lehrpersonen. Ziemlich sicher fühlt sich auch das über 100jährige Schulhaus bei Elisabeth gut aufgehoben, weil sie stets mit grossem Einsatz zum Rechten schaut.

25 Jahre: Schon so lange arbeitet Christina Traber für die Schule Bürglen. Anfangs

fast in einem Vollpensum als Hauswirtschaftslehrerin, seit 2003 ist sie im Teilpensum tätig. Ob in der Küche des Sekundarschulhauses oder in der Schlossküche, Kochen ist und bleibt ihre Leidenschaft.

Die Behörde freut sich, wenn wir auch zukünftig auf diese Lehrpersonen zählen dürfen und wünscht allen weiterhin ganz viel Freude im Beruf.

Die anwesenden Jubilare erhalten prächtige Blumensträuße, bei allen anderen wird Rolf Gmünder persönlich vorbeigehen.

Im vergangenen Sommer 20 hatten wir ausserdem vier Pensionäre, von welchen wir uns bereits gebührend verabschiedet haben. Es waren dies Cosima Scheurer von der Primarschule, Lukas Merz und Pit Scheurer von der Sekundarschule sowie Stefan Rimensberger vom Hausdienst. Da die Versammlung vergangenen Frühling ausfiel, wurden alle vier Pensionäre offiziell im Neuen Anzeiger verabschiedet und gewürdigt.

Mitteilungen

An dieser Stelle berichtet Rolf Gmünder kurz zum Zwischenstand des Projekts Familienergänzende Betreuung (FaerBe). Eine inzwischen ausgewertete Umfrage, die an alle Bürgler Haushalte mit Personen im Alter von 18 – 55 Jahren ging, liefert wichtige Angaben für die nächsten Schritte. Sowohl der Gemeinderat als auch die Schulbehörde haben sich entsprechend für eine Fortsetzung des Projekts ausgesprochen. Im Neuen Anzeiger vom 4. Dezember 2020 werden genauere Informationen zur Umfrage erscheinen.

9. Verschiedenes und Umfrage

Der traditionelle Mitarbeiteranlass durfte nicht durchgeführt werden, deshalb erhielten alle Mitarbeiter einen Gutschein, der im Dorf eingelöst werden konnte.

Da nach der Versammlung das Beizli des Dorfvereins nicht öffnen darf, hat die Behörde als Trösterchen ein Säckli Magenbrot von der Firma Martin Confiserie für den Heimweg organisiert.

Nachdem die Umfrage nicht genutzt wird und keine Einwände gegen die Versammlungsführung kommen, schliesst der Präsident die Versammlung und wünscht allen Anwesenden viel Gesundheit und eine gute Heimreise.

Traktandum 4: Jahresbericht der Schulleitung Primarschule

Einleitung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

im vergangenen Jahr habe ich an dieser Stelle von der spontanen und der geplanten Orientierung berichtet. Die mit der Covid-19-Situation verbundenen Herausforderungen begleiteten uns auch in diesem Schuljahr. Unzählige Anlässe mussten umorganisiert, verschoben oder abgesagt werden. Ab Mitte November wurde die Maskenpflicht für Lehrpersonen eingeführt und Schulbesuche waren zwischenzeitlich für die Erziehungsberechtigten nicht möglich. Durch vereinzelte Schülerinnen und Schüler oder auch ganze Klassen, die sich in Quarantäne begeben mussten, waren die Organisationskompetenz von Familien und der Schule gefragt.

Beim Lesen des Jahresberichts 2020/2021 wünsche ich Ihnen einen abwechslungsreichen Einblick in die **Zyklen 1** (Kindergarten bis 2. Klasse) und **2** (3. bis 6. Klasse) der Schule Bürglen.

1. Schülerschaft

Ende Schuljahr 2020/2021 gingen an sämtlichen Schulstandorten insgesamt 308 Kinder in den Kindergarten oder in die Primarschule. Mit voraussichtlich 303 Kindern sinkt die Schülerzahl aufs Schuljahr 2021/2022 ganz leicht. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren entschieden sich überdurchschnittlich viele Eltern, ihr Kind ein Jahr später in den Kindergarten zu senden.

Durch Rückstellungen und Familienwegzüge ist der zu erwartende Schülerinnen- und Schüleranstieg etwas abgeflacht. Nach wie vor ist es ungewiss, was die verschiedenen Bauprojekte in der Gemeinde mittelfristig für Auswirkungen auf die Schülerzahlen haben.

Die Schülerzahlen am Standort Istighofen sind in den kommenden Jahren leicht ansteigend. Ob die 50er-Marke geknackt wird, werden wir sehen. In Leimbach bleiben es in den nächsten Jahren voraussichtlich um die 40 Schülerinnen und Schüler.

Aufs Schuljahr 2021/2022 wechseln 37 Schülerinnen und Schüler in den Zyklus 3 (Sekundarschule). Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern weiterhin vielfältige Lernerfahrungen und positive Erlebnisse in ihrer neuen Umgebung.

2. Lehrerschaft, Hausdienst

Übersicht von Lehrpersonen und Unterrichtsassistenten an unserer Primarschule (Stand September 2020):

	Bürglen	Istighofen	Leimbach	Gesamt
LPs Vollzeit (über 90%)	9	1	1	11
LPs Teilzeit	12	3	2	17
Kleinpensum (unter 30%)	0	2	2	4
Unterrichtsassistenzen (UA)	8	2	2	12
Hausdienst	6	2	1	9
Gesamt	35	10	8	53

Lehrpersonen (LP), die an verschiedenen Schulstandorten arbeiten, sind an dem Ort gezählt, an welchem sie die meisten Lektionen erteilen.

Aloka Sloof (Hokus), **Doris Hegge** (Ping), **Sonja Kressibucher** (Fidibus) und **Michael Uhmeier** (Poing/Palux) übernahmen auf Schuljahresbeginn in den jeweiligen Teams mit einem Teilpensum den Aufgabenbereich der Stütz- und Förderlehrperson und unterrichteten zum Teil noch zusätzlich als Fachlehrperson. Alle vier haben einen reichgefüllten Schulrucksack, den sie für ihre neue Herausforderung mitgebracht haben.

Manuela Burri zog es nach drei Jahren Lehrtätigkeit im Kanton Zürich zurück in ihren Heimatkanton. Sie übernahm die freigewordene Coachfunktion in der Lernlandschaft Ping.

Die Nachfolge der pädagogischen Leitung des Mittagstisches von Ilona Prazak konnte durch **Vera Weggenmann** besetzt werden. Mit dem «familienergänzenden Angebot» wurde der Mittagstisch auf Schuljahresbeginn 2021/2022 der Kita Biberbau übergeben.

Aufgrund dessen mussten wir von Vera Weggenmann bereits nach einem Jahr Abschied nehmen. Ebenfalls verliessen uns auf Schuljahres Ende **Aloka Sloof** und **Bettina Renz**. Dreieinhalb Jahre war Bettina Renz an der Schule Bürglen tätig. In den letzten zwei Jahren hat sie die 4. Lernlandschaft im Zyklus 2 (Palux) mit aufgebaut.

Nach fünf Jahren an der Basisstufe Istighofen mit Schwerpunkt Kindergarten verliess uns **Monika Ricklin**. Sie wird zukünftig in der Erwachsenenbildung tätig sein.

Bernard Pivetta war fünf Jahre an unserer Schule tätig und massgeblich am Aufbau der Schulsozialarbeit beteiligt. Allen besten Dank für die geleistete Arbeit.

In der letzten Schulwoche durften wir **Corinne Widmer** in die Pension verabschieden. Corinne Widmer war fast 30 Jahre als Lehrperson in Teilzeitanstellung an der Schule Bürglen tätig.

Ebenfalls stand der Abschied vom «Waldopa» **Hans Lochmeier** an. Hans Lochmeier hat die Kindergarten Gruppe Hokus über Jahre am Freitag im Wald unterstützt und für den Unterhalt des Waldplatzes gesorgt.

Beiden gebührt ein riesiges Dankeschön für ihr Engagement über all diese Jahre. Für den weiteren Lebensabschnitt wünschen wir gute Gesundheit und viele spannende Begegnungen.

3. Schulbetrieb

a) Unterricht & Entwicklung

Können die traditionellen Starttage der Lehrpersonen in der letzten Sommerferienwoche durchgeführt werden? Wie so viele Anlässe im vergangenen Schuljahr mussten auch die Starttage mit einer hohen Flexibilität und mehrspurig geplant werden. Nach dem Startkonvent frischten sämtliche Mitarbeitende in einem Postenlauf ihre «Erste-Hilfe-Kenntnisse» auf. Zudem stellte der Hausdienst seine Neuorganisation vor und vertiefte mit der Lehrerschaft das Notfallkonzept. Auch der Umgang mit den elektronischen Daten wurde unter der Leitung der informatikverantwortlichen Personen vertieft. Zum Abschluss der beiden intensiven Tage nahmen die Unterrichtsteams den «Krimi-Trail» in Weinfelden unter die Füsse und liessen sich im «Polizei-Kaffee» von den Schulleitungen bewirten.

Im Anschluss an die Lehrplan-Vernehmlassung 2016 erteilte der Regierungsrat dem Departement für Erziehung und Kultur den Auftrag, verschiedene Fragen zur Beurteilung zu klären. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse dieser Arbeit und der politischen Diskussion wurden das neue Beurteilungsreglement und die Zeugnisformulare angepasst. Diese treten auf das Schuljahr 2021/2022 in Kraft. Für die Umsetzung wurde ein «Handbuch Beurteilung» erstellt, welches einzelne Aspekte der kantonalen Beurteilungsgrundlagen vertieft.



An verschiedenen Konventen und an einem Weiterbildungstag in den Frühlingsferien startete die Auseinandersetzung mit den neuen Vorgaben. Diese Vertiefung im Zusammenhang mit der Schulentwicklung wird in den kommenden Schuljahren ein zentrales Weiterbildungsthema bleiben.

Nach einigen Verschiebungen konnten die geplanten Medien- und Informatik-Weiterbildungsböcke für die Lehrpersonen durchgeführt werden und die seit Sommer 2017 laufende und vom Kanton Thurgau vorgegebene Weiterbildung abgeschlossen werden. Das Schulfach Medien und Informatik stand bei den Fünft- und Sechstklässlern neu offiziell im Stundenplan. In den unteren Klassen fliessen die Medien- und Informatikthemen im den Schulalltag ein.

Die Durchführung des Schwimmunterrichts in der 1. und 2. Klasse sowie in der 3. und 4. Klasse konnte mit einigen Einschränkungen und dank hoher Flexibilität aller Beteiligten das ganze Jahr durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen, die noch nicht in den Genuss des Schwimmunterrichts kamen, hatte im November die Möglichkeit in einem «Freifachangebot» den Wassersicherheitscheck (WSC) zu absolvieren.

Zum dritten Mal konnten wir in Zusammenarbeit mit der Musikschule ein Freifach durchführen. Unter dem Namen «Bürger Rhythmus Kids» musizierten Dritt- bis Sechstklässler gemeinsam im Singsaal der Sekundarschule. Leider war es den Musikerinnen und Musikern vergönnt vor Publikum aufzutreten. Dank der heutigen Technik konnten Eltern und Geschwister trotzdem ein Ohr voll nehmen und sich über die Fortschritte freuen. Das Freifachangebot wird im kommenden Schuljahr mit einem «Tanzatelier» fortgeführt.

Viel zügiger als geplant entwickelten sich die «familienergänzende Betreuungsangebote». Aufgrund der Ergebnisse der flächendeckenden Umfrage wurde die Projektgruppe vom Gemeinderat und der Schulbehörde beauftragt, das Thema konkret anzugehen. Durch eine sehr gute Zusammenarbeit und dank einer privaten Initiative besteht ab dem Schuljahr 2021/2022 die Möglichkeit ergänzende Tagesstrukturen zu nutzen. Die Kita Biberbau befindet sich auf dem SUN-Areal und beherbergt auch das Mittagstischangebot.

Im Rahmen des «familiären Betreuungsangebotes» wurden auch die Hausaufgabenstunden im Zyklus 2 evaluiert. Dieses Angebot erfreut sich einer grossen Beliebtheit und wird von bis zu 50 Schülerinnen und Schülern genutzt. Für einige Eltern und Schülerinnen und Schüler haben die Hausaufgabenstunden eine Selbstverständlichkeit erlangt, was auch Herausforderungen mit sich bringt, da die Erwartungen, was in der Hausaufgabenstunde auch noch möglich sein sollte, zusehends stiegen. Die Hausaufgabenstunden werden weiterhin bestehen bleiben. Mit einer Einverständniserklärung bekräftigen Eltern und Schülerinnen und Schüler zukünftig, dass sie die Haltung und Regeln, die vorgegeben werden, unterstützen.

b) Anlässe

Wie schon im zweiten Semester des vergangenen Schuljahres mussten etliche Anlässe abgesagt, umorganisiert oder verschoben werden. Selbstverständliches konnte nicht durchgeführt werden – bedauerndswert, aber auch eine Chance Situationen neu gestalten zu können. Diese Chancen wurden gepackt und werden auch in den kommenden Jahren ihre Nachwirkungen haben.

So wurden zum Beispiel Elternabende, sofern sie stattfinden konnten, als Marktplätze gestaltet. Dies bot den Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, die Informationen abzuholen, die sie benötigen und ergaben wertvolle Zeitfenster für persönliche Gespräche. Leider mussten die offiziellen Besuchstage am 1. und 15. des Monats, gestrichen werden. Die Erziehungsberechtigten hatten jedoch bis auf wenige Wochen immer die Möglichkeit, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen einen Unterrichtsbesuch bei ihrem Kind zu machen.

Zum dritten Mal in Folge und somit schon eine Selbstverständlichkeit ist das Engagement der Schulklassen beim schweizerischen Clean-Up-Day. Mit Unterstützung des Werkhofs waren dieses Jahr die Kinder im Zyklus 1 in Bürglen, Istighofen und Leimbach unterwegs.



Trotz der Pandemie konnten mit wenigen Einschränkungen Exkursionen, Schulreisen und die geplanten Sommerlager durchgeführt werden. So haben etliche Klassen das Technorama in Winterthur besucht, einige waren im Naturmuseum oder waren in der näheren oder weiteren Umgebung auf einer kleinen Reise.

Das von langer Hand vorbereitete Zirkusprojekt in Istighofen, welches der Pandemie im Juni 20 zum Opfer fiel, hätte als Weihnachtzirkus durchgeführt werden sollen. Da die



Massnahmen vor Weihnachten wieder drastisch verschärft wurden, blieb schlussendlich eine Projektwoche übrig. Dies war trotz aller Widrigkeiten ein sehr tolles Erlebnis für alle Beteiligten.

Die im Januar und Februar geplanten Schneesportlager in Sörenberg und Engelberg mussten abgesagt werden. Die «Lagerwochen» wurden in den einzelnen Klassen in verschiedenen Formen nachgeholt. Nebst Projektwochen in der Frühlingszeit wurden auch vermehrt Exkursionen geplant und durchgeführt.

Traditionelle Veranstaltungen wie Laternenumzüge und der Adventsmarkt mussten ebenfalls gestrichen werden. Die selbstverständlichen Schulschlussfeiern haben in unterschiedlichen Formen stattgefunden. Je nach Anlass und Grösse mit oder ohne Erziehungsberechtigte. Am Schulstandort Leimbach organisierten die Lehrpersonen ein gelungenes OpenAir mit «Marius dem Verschreckjäger» mit anschliessendem Picknick. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr wieder vermehrt Eltern und schulinteressierte Personen bei Anlässen und Schulbesuchen begrüßen dürfen.

4. Ausblick

Was können wir vom kommenden Schuljahr erwarten? Alles, was mit der Pandemie zu tun hat, können wir nur indirekt steuern. Da braucht es weiterhin eine grosse Flexibilität und einen breiten Ideenreichtum. Wie bereits erwähnt, wird die Veränderung der Beurteilungspraxis ein zentrales Thema bleiben. Ebenfalls wird uns die Frühförderung und die Kontaktaufnahme mit Erziehungsberechtigten mit Kindern im Vorschulalter beschäftigen.

5. Schlusswort

Wie geht es weiter? Diese Frage zieht die andere Frage nach sich: Was können wir erwarten? Antwort: Selbstverständlich erwarten wir heutzutage, dass alles funktioniert. Das warme Wasser ist da, der Strom ist da, Essen, Kleider, das Auto und die Schule, alles ist da, selbstverständlich. Genau genommen erwarten wir all das nicht mehr, denn es ist selbstverständlich da – und was selbstverständlich da ist, freut uns meist weniger. Selbstverständlichkeiten machen unsere Umgebung zunehmend farblos und trist. Sind wir an einem Wendepunkt? Birgt das Virus eine Chance, um achtsamer mit den «Selbstverständlichkeiten» und unseren Erwartungen umzugehen? Es ist zu hoffen und wir werden es miterleben, wie wir uns als Gesellschaft und somit auch die Schule weiterentwickeln werden.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle Lehrpersonen, an die Unterrichtsassistenten, die Schulsozialarbeit und den Hausdienst für ihr grosses Engagement in den letzten eineinhalb Jahren. Dies ist nicht selbstverständlich! Ein weiterer Dank für die sehr guten Rahmenbedingungen kommt der Schulbehörde und Ihnen als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu.

Bleiben wir in Bewegung und gestalten gemeinsam die Zukunft.

Fabian Traber, Schulleiter Primarschule

Traktandum 4: Jahresbericht der Schulleitung Sekundarschule

Einleitung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, beim Lesen des Jahresberichts 2020/2021 wünsche ich Ihnen viel Freude und einen guten Einblick in unsere Schule.

Der Schweizer Weg in der Pandemie

Als wir vor einem Jahr das erste Fazit nach der Corona-Zeit geschrieben haben, konnten wir uns schwer vorstellen, dass uns das Thema auch noch ein Jahr später beschäftigen würde. Zwar mussten wir an der Schule ab dem 2. November 2020 Masken tragen, jedoch fand der Unterricht jeweils in Vollbesetzung und ohne Einschränkungen statt (inkl. Hauswirtschaft, Sport und anderen altersgemischten Kursen).

Diesen Schweizer Weg für die Schulen in der Pandemie möchte ich an dieser Stelle loben, weil er eine grosse Normalität und Gelassenheit zugelassen hat, wo andere Länder von einer harten Massnahme in die andere schlitterten. Zu drei Themen möchte ich gerne Stellung nehmen:

Thema 1: Übertragung von Corona unter Kindern wohl äusserst gering

Da wir doch einige positive Corona-Testungen, bzw. Fälle hatten und wir damit verbunden auch Ausbruchstestungen vornehmen mussten, können wir auf einige spannende Fakten zurückblicken. In nur einem der uns bekannten Fälle konnte eine Ansteckung von Kindern zu Kindern, bzw. Jugendlichen zu Jugendlichen festgestellt werden. Denn obwohl die entsprechenden positiv getesteten Kinder/Jugendlichen meist ohne Maske mit den anderen mehrere Tage zusammen waren, wurden die anderen Kinder/Jugendlichen fast nie positiv auf das Corona-Virus getestet. Von diesen praktischen Erfahrungen berichten uns mehrere Schulleiter aus dem Kanton – übrigens unabhängig von «Mutanten».

Thema 2: Kinder mit Krankheitssymptomen sehr sehr selten

Aufgrund der Zahlen, die in der Schweiz existieren, müssen sich rund 20-50% (je nach Region unterschiedlich) der Kinder und Jugendlichen mit dem Corona-Virus angesteckt haben. Ein Schulleiterkollege aus dem Kanton ZH konnte mir konkrete Zahlen der Schule nennen, weil dort alle Sekundarschüler bei Antikörperuntersuchungen teilnahmen – dort waren es sogar 55% aller Schüler*innen. Gleichzeitig können wir und andere Schulen via einer Absenzsoftware nachschauen, wie hoch der Krankheitsstand ist oder war. Wir hatten trotz Corona ein deutlich geringeren Krankheitsstand – von den Quarantänen einmal abgesehen.

Thema 3: Masken wirken garantiert

Als die Schüler*innen Ende Juni wieder ohne Masken in der Schule sein durften, stiegen die Absenzen und Sommergrippen schlagartig an. Wir hatten mitunter Absenzen wie im Winter, wenn die Grippe oder Erkältungen wüten. Wir können insofern rückblickend sagen, dass die Masken mit Sicherheit eine Schutzwirkung haben. Auf der anderen Seite gehört aber das «krank sein» zum Leben dazu und stärkt am Ende ja sogar die Abwehrkräfte. Hinzu kommt, dass diese Grippen/Erkältungen wohl einfach etwas weniger heftig über mehrere Wochen unterschiedliche Jugendliche angesteckt hätten, wenn wir ohne Maske unterwegs gewesen wären.

Fazit: Wir hoffen, dass wir im Verlauf des kommenden Schuljahres weiterhin ohne Maske an der Schule sein dürfen und der pragmatische Schweizer Weg beibehalten wird.

2. Schülerschaft

Das kommende Schuljahr wird das letzte Jahr der Schüler*innen-Baisse sein, weil dann endlich wieder mehr Jugendliche an der Sekundarschule sein werden. Das sind für uns alle gute Neuigkeiten, weil wir nun wieder mehr Spielraum bei Kursen, Freifachangeboten und dem Personal haben. Insofern freuen wir uns bereits auf das Schuljahr 2022/23, wenn wieder deutlich mehr Jugendliche die Sekundarschule besuchen.

3. Lehrerschaft, Hausdienst

Übersicht von Lehrpersonen und Lernlandschafts-Assistenzen an unserer Sekundarschule:

	Gesamt
LPs [LP = Lehrpersonen] Vollzeit (gleich oder grösser als 80%)	13
LPs Teilzeit	1
Kleinpensum (unter 30%)	1
Trainer/Koordinator	2
Unterrichtsassistenzen (UA)	2
Hausdienst	2
Gesamt	21

An der Sekundarschule wurden Pit Scheurer und Lukas Merz per Ende Schuljahr 19/20 pensioniert. **Eren Altun**, der bereits die Stellvertretung von Erich Seeger im Team A übernommen hatte und ebenso David Wirth im Team C vertrat, gehörte seit dem Sommer fix zum Team der Schule Bürglen. Er folgt Lukas Merz nach und ist im Jahrgangsteam A tätig.



May-Britt Wehrli ist gelernte Textildesignerin, die bereits in der Primarstufe Stellvertretungen gegeben hat. Sie unterrichtete im Schuljahr 2020/21 den Basiskurs zum Textilen Gestalten.



Damit haben wir – abgesehen von den beiden Pensionierungen im Vorjahr und dem Wechsel im textilen Gestalten – nun schon im dritten Jahr hintereinander ein eingespieltes Team an der Sekundarschule in Bürglen.

Für unsere Schüler*innen bedeutet dies eine hohe Verlässlichkeit von Bezugspersonen und gewachsene Strukturen innerhalb der Sekundarschule. Meinen Mitarbeitenden bin ich für ihren Einsatz und dem „Ja“ zu unserem Weg sehr dankbar!

Auf Ende des Schuljahres verlässt uns:

May-Britt Wehrli, die für ein Jahr den Basiskurs des textilen Gestaltens übernommen hat.

4. Schulbetrieb

a) Unterricht & Entwicklung

Coaching

Manchmal wird in den Medien belächelt, die aktuellen Lehrpersonen seien doch nur noch zu «Coaches» degradiert und würden ihre Aufgaben nicht mehr in der Masse wahrnehmen wie früher. In Wahrheit ist das Gegenteil der Fall: Ein Lerncoach arbeitet viel intensiver mit den Kindern und Jugendlichen zusammen und ist nicht nur Stoffvermittler. In gemeinsam und regelmässig durchgeführten Gesprächen werden Stärken, Schwächen und Entwicklungen miteinander angeschaut und Zielvereinbarungen festgelegt. Ebenso werden erzieherische Massnahmen des Schulalltags eingesetzt oder auch klare Konsequenzen gezogen, wenn Grenzen überschritten werden. Insgesamt verhält es sich also so, dass ein Lerncoach somit viel mehr über seine Schülerinnen und Schüler weiss und viel näher dran ist.

Commitment

Sportler an der Schule Bürglen unterschreiben seit Jahren einen Verhaltenscodex, der insbesondere die Einstellung und Motivation bezogen auf den Leistungssport und das Verhalten an der Schule beschreibt. Darin enthalten sind die Olympischen Werte «Respect, Friendship und Excellence» sowie das Bekenntnis zu «cool & clean» (unter dem Label steckt das Bekenntnis, keine leistungsfördernden Substanzen einzunehmen oder anderweitig in Suchtverhalten zu geraten). Wir haben diese Werte weiterverarbeitet und so begreifbar gemacht, damit Schüler*innen diese verstehen können. Auf das kommende Schuljahr soll dieses erarbeitete «Commitment» (zu Deutsch: Eine Verpflichtung zu etwas, für das man sich auch gleichzeitig engagieren will) von allen Schüler*innen sowie Lehrpersonen unterzeichnet werden.

Deutsch

Die deutsche Sprache spielt in Bürglen eine wichtige Rolle, weil sich hier viele Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Kulturen und Sprachregionen treffen. Aus diesem Grund hat eine Arbeitsgruppe der Sekundarschule weitere Ideen entwickelt, wie wir das Lesen noch attraktiver und intensiver gestalten können. Mehrere Massnahmen (wie z.B. eine fast jederzeit frei zugängliche Mini-Bibliothek im Sekundarschulbereich oder bewusste Leseanlässe) sollen den Fortschritt im Bereich der deutschen Sprache stärker voranbringen.

COOL & CLEAN



b) Anlässe

Im letzten Schuljahr wurde viele Anlässe abgesagt oder unter besonderen Voraussetzungen durchgeführt. Ein Highlight war die vom Schülerrat initiierte «crazy week» im März, während der sich alle Schülerinnen und Schüler gemäss einem Tagesmotto verkleiden durften.



c) Projekt LIFT

Trotz der Einschränkungen durch Corona haben viele Firmen im Lift-Programm teilgenommen. Das freute uns sehr und gibt den Jugendlichen eine gute Chance, bereits zu Beginn ihrer Sekundarschulzeit mit der Arbeitswelt in Kontakt zu kommen.

Allen teilnehmenden Unternehmen aus Bürglen und der Region danken wir für die Bereitschaft, Wochenarbeitsplätze zur Verfügung zu stellen.



d) Gemeinsam fit ...

Nach wie vor hielten wir uns mit den Veranstaltungen im Rahmen von gemeinsam fit etwas zurück. Im Juni wurde dann für die 7. und 8.-Klässler zum Thema «Berufswahl» eine Veranstaltung mit Gregor Loser durchgeführt, der dann auch im darauf folgenden Schuljahr mit den Schüler*innen bzgl. der Berufswahl arbeiten wird. Für das Schuljahr 2021/2022 sind dann wieder mehrere Anlässe geplant, wie zum Beispiel thematische Anlässe zum Spielen bei den jüngeren Kindern und der Mittelstufe. Die Eltern werden zu diesen Anlässen jeweils im Voraus via Terminübersicht und einem Schreiben informiert.



Gemeinsam fit...

Fit für die Lehre
Tipps für den erfolgreichen
Berufseinstieg

5. Ausblick

Es sieht so aus, als würden wir über die Impfungen und den hohen Teil an genesenen Personen bald schon langsam aus der Pandemie herausfinden. Dies wäre für den Alltag der Kinder und insbesondere der Jugendlichen besonders wichtig, da sie im Bereich der Berufswahl auf gute Schnupper- und Lehrstellen angewiesen sind.

Schulisch wird auch das neue Beurteilungsreglement des Kantons einige Herausforderungen bereithalten, denen wir uns aber gerne stellen. Über unsere Homepage erhalten Eltern bereits klare Hinweise, was sich im Bereich der Beurteilung ändert. Positiv ist, dass nun klar festgehalten ist, dass die Note nicht nur auf den Durchschnitt der erzielten Testergebnisse abgestellt werden darf, sondern ganzheitlicher durch die Lehrpersonen gesetzt werden soll. Lehrpersonen nehmen während der Lernprozesse sowie in Partner-/Gruppenarbeiten viel mehr wahr, als nur durch Tests ausgesagt werden könnten – dies soll ebenso berücksichtigt werden.

6. Schlussworte

Die Corona-Zeit hat uns stärker darauf aufmerksam gemacht, dass wir globalen Entwicklungen ausgesetzt sind, die mitunter auch Angst machen können. Manchmal wird ein sehr dunkles Bild der Zukunft gemalt. An solcher Stelle empfehle ich mit den Gross- oder gar Urgrosseltern zu sprechen und zu erfahren, wie das Leben von 1920 bis 1945 war (sofern diese noch leben und aus dieser Zeit berichten können).

Die Menschen waren zu diesem Zeitpunkt verhältnismässig arm, mussten viel auf sich nehmen und konnten nicht ansatzweise mit den Annehmlichkeiten von heute leben. Man feuerte meist mit Holz, der Schulweg war mitunter sehr lang, die Zimmer teilten sich mehrere Kinder, die Kindersterblichkeit war deutlich höher und die Lebenserwartung deutlich tiefer. Der Alltag war geprägt von körperlich harter Arbeiten und Krankheiten setzten den Menschen stark zu. Die Bürger waren dankbar für alle kleinen Schritte im Bereich der Medizin und Forschung.

Man konnte sich nicht vorstellen, dass es einen solchen Komfort geben wird, den wir heute geniessen können. Natürlich haben wir heute andere Probleme zu bewältigen – doch solange die Menschen miteinander fair und respektvoll umgehen, sehe ich keinen Grund düster in die Zukunft zu blicken.

Philipp Frei, Schulleiter Sekundarschule

Traktandum 5 - FINANZPLAN

	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan (Beträge in 1'000)			
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Betriebsaufwand	9'268'905	9'536'600	9'252'150	9'589	9'841	9'984	10'037
Betriebsertrag	8'897'822	8'976'150	9'231'850	9'562	9'754	9'894	10'006
Betriebsergebnis	-371'083	-560'450	-20'300	-27	-87	-90	-31
Finanzaufwand	25'212	25'950	25'400	67	122	156	211
Finanzertrag	92'567	88'200	88'200	85	85	85	85
Ergebnis Finanzierung	67'355	62'250	62'800	18	-37	-71	-126
Operatives Ergebnis	-303'728	-498'200	42'500	-9	-125	-161	-157
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	5'707	0	0	0	0	0	0
Ausserordentl. Ergebnis	5'707	0	0	0	0	0	0
GESAMTERGEBNIS	-298'020	-498'200	42'500	-9	-125	-161	-157
Steuerfuss	99%	99%	99%	99%	99%	99%	99%
Verwaltungsvermögen	3'957'507	3'835'500	3'910'500	10'485	16'900	16'500	15'900
Langfristige Schulden	3'850'000	3'850'000	3'850'000	10'425	17'800	17'400	16'800
Nettoinvestitionen	240'998	300'000	520'000	7'200	7'200	400	300
Freies Eigenkapital	3'365'020	2'866'820	2'909'320	2'900	2'775	2'615	2'457
Kennzahlen:							
Nettoverschuldungsquotient	-3.2%	-0.6%	0.1%	72%	149%	143%	136%
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.1%	0.1%	0.6%	1.2%	1.4%	1.9%
Zinsbelastungs-Risiko	2.3%	2.2%	2.2%	5.6%	9.3%	8.9%	8.6%
Aufwanddeck. Rechnungsjahr	102.0%	95.8%	100.5%	98%	97%	97%	97%
Eigenkapitaldeckungsgrad	45.6%	43.3%	45%	43%	31%	28%	27%
Bruttoverschuldungsanteil	44.6%	44.3%	43.1%	110%	184%	177%	170%
Investitionsanteil	2.7%	3.1%	5.4%	42.7%	45.1%	3.8%	2.8%
Kapitaldienstanteil	5.5%	4.8%	4.9%	7.2%	9.4%	10.0%	10.2%
Nettoschuld p. Einwohner in Fr.	-72.90	-12.65	3.14	1'625	3'422	3'393	3'147
Selbstfinanzierungsanteil	6.5%	3.6%	5.2%	6.5%	17.2%	7.0%	6.7%
Aufwanddeckung Ø seit HRM2 2016	118.1%	114.6%	112.0%	111%	111%	111%	112%
Selbstfinanzierungsgrad Ø HRM2	95.0%	103.2%	101.7%	38%	33%	32%	32%

Im diesem gestrafften Finanzplan sind die wichtigsten Zahlen aufgelistet. Er zeigt die Entwicklung auf und weist auf mögliche Tendenzen hin. Der Finanzplan ist für die Schulbehörde ein wichtiges Planungsinstrument für ihre längerfristigen strategischen Entscheide.

Der Finanzplan hat keine rechtliche Verbindlichkeit.

Erklärungen zu den Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsquotient (*Nettoschuld zu Steuerertrag*)

Aussage: Wieviel Fiskalertrag wird benötigt, um die Nettoschuld abzutragen.
Richtwerte: bis 100% gut, bis 150% genügend, bis 200% schlecht
ab 200% Überschuldung -> Massnahmen zur Begrenzung

Zinsbelastungsanteil (*Nettozins zu laufendem Ertrag*)

Aussage: Belastung des Haushaltes durch gebundenen Zinsaufwand.
Richtwerte: Unter 2% sehr gut, 2%-4% gut, 4%-9% genügend, > 9% schlecht.

Zinsbelastungs-Risiko

Aussage: Belastung bei möglichem Zinssatz von 5% zu laufendem Ertrag
Richtwerte: Unter 3% gering, 3%-5% tragbar, 5%-7% erhöht, > 7% schlecht.

Aufwanddeckung Rechnungsjahr (*Ertrag zu Aufwand*)

Aussage: Zur Aufwanddeckung benötigter Steuerfuss
Richtwerte: 100%-103% Steuerfuss ausgeglichen, 99%-110% unproblematisch,
97.5%-120% zu überwachen, < 97.5% bzw. > 120% schlecht

Eigenkapitaldeckungsgrad (*Eigenkapital zu laufendem Aufwand*)

Aussage: Steuerschwankungsreserve
Richtwerte: < 12% ungenügende Reserve, 12%-25% zweckmässig, 25%-40% gut,
(inkl. zweckgebundenes Eigenkapital, z.B. Erneuerungsfonds Baufolgek.)

Bruttoverschuldungsanteil (*Bruttoschulden zu laufendem Ertrag*)

Aussage: Wieviel Steuerertrag wird benötigt um die Bruttoschuld abzutragen
Richtwerte: 0%-50% sehr gut, 50%-100% gut, 100%-150% mittel, 150%-200%
schlecht > 200% = kritisch

Investitionsanteil

Aussage: Aktivität im Bereich der Investitionen gemessen an den Gesamtausgaben
Richtwerte: >30% sehr stark, 20%-30% stark, 10 - 20% mittel, <10% schwach

Kapitaldienstanteil (*Nettozins inkl. Abschreibungen zu laufendem Ertrag*)

Aussage: Belastung durch gebundenen Zinsaufwand und Abschreibungen.
Richtwerte: 0.1%-5% klein, 5%-15% mittel, 15%-25% gross, >25% sehr gross

Nettoschuld (*Fremdkapital-Finanzvermögen*) pro Einwohner

Aussage: Verschuldungsniveau (Wert unter 0 = Nettovermögen)
Richtwerte: Bis Fr. 1'000 gering, Fr. 1'000 - Fr. 3'000 mittel, Fr. 3'000-Fr. 5'000 gross

Selbstfinanzierungsanteil (*Selbstfinanzierung zu laufendem Ertrag*)

Aussage: Anteil der Investition, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.
Richtwerte: 0.1%-10% schwach, 10%-20% mittel, >20% gut

Aufwanddeckung über mehrere Jahre seit HRM2

Aussage: Welcher Aufwand konnte durchschnittlich mit dem Ertrag gedeckt werden
Richtwerte: 100%-103% Steuerfuss ausgeglichen, 99%-110% unproblematisch,
97.5%-120% zu überwachen, < 97.5% bzw. > 120% schlecht

Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre seit HRM2 (*Kumulierte Selbstfinanzierung zu Nettoinvestition inkl. Entnahmen Erneuerungsfonds Baufolgekosten*)

Aussage: Anteil der Investition, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.
Richtwerte: >100% ideal, 80%-100% gut bis vertretbar, 50%-80% problematisch

Traktandum 6: Budget 2022

Anträge und Genehmigung

Das Budget 2022 steht ebenfalls auf der Website der Schule www.schulebuerglen.ch als PDF-Download zur Verfügung.

Kurzkommentar

Das Budget 2022 wird mit einem **Gewinn von Fr. 42'500** vorgelegt. Grundlage ist der unveränderte Steuerfuss von 99%.

Der Stufenanstieg bei den Lehrpersonen ist gemäss Vorgaben des Kantons eingerechnet. Die Teuerung beträgt voraussichtlich 0.4% und wird im Dezember vom Grossen Rat abschliessend beschlossen. Gemäss aktueller Empfehlung ist eine individuelle Lohn-erhöhung von 0.4% beim übrigen Personal eingerechnet.

Der **betriebliche Aufwand** enthält Personalaufwand, Sachaufwand, Abschreibungen, Einlagen in Fonds sowie Entschädigungen an Gemeinden und Schulgemeinden und ist gegenüber dem Budget 2021 rund Fr. 284'500 tiefer veranschlagt. Ein Hauptgrund ist im Wegfall der für 2021 budgetierten Einlage in den Erneuerungsfonds Baufolgekosten zu finden. Bereinigt um diese Fr. 400'000 steigt der betriebliche Aufwand im neuen Budget um rund Fr. 115'500, was etwa 1.25% ausmacht. Begründet sind diese im höheren Personalaufwand, speziell für integrierte Sonderschulungen (InS), sowie dem neuen Kostenaufwand in der familienergänzenden Betreuung (*Antrag 1*).

Der **betriebliche Ertrag** umfasst Steuern, Entgelte, Schulgelder und Kantonsbeiträge und ist rund Fr. 256'000 oder 2.8% höher berechnet. Die zu erwartenden Steuerein-nahmen und der Finanzausgleich gleichen sich gegenseitig aus. Durch mehr integrierte Sonderschulungen (InS) steigt der Direktbeitrag des Kantons.

Beim **Finanzergebnis** wird das Ergebnis rund Fr. 500 besser ausfallen. Durch Rückzah-lungen und weiterhin tiefe Zinssätze sinken die Kosten für die noch bestehenden Darle-hen weiter.

Anträge der Schulbehörde

Die Schulbehörde beantragt das Budget 2022 wie folgt zu genehmigen:

1. Kostenfolgen familienergänzende Betreuung		Fr. ~ 50'000.00
2. Erfolgsrechnung	Aufwand	Fr. 9'277'550.00
	Ertrag	Fr. 9'320'050.00
	Gewinn	<u>Fr. 42'500.00</u>
3. Investitionskredite	Ausgaben	Fr. 530'000.00
	Förderbeiträge	Fr. 10'000.00
	Nettoinvestition	<u>Fr. 520'000.00</u>
4. Steuerfuss	99% (unverändert)	

Gestufte Erfolgsrechnung - Budget 2022
Nach zweistelliger Artengliederung

Beträge auf 1.-- gerundet

Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	7'180'500		7'145'700		6'969'173	
31 Sachaufwand	1'352'400		1'356'600		1'202'361	
33 Abschreibungen	445'000		422'000		484'711	
35 Einlagen Fonds	500		400'500		401'000	
36 Transferaufwand	273'750		211'800		211'660	
Total Betriebsaufwand	9'252'150		9'536'600		9'268'905	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		6'808'000		6'376'000		6'781'644
42 Entgelte		48'600		50'800		41'304
43 Verschiedene Erträge		42'200		31'500		38'806
45 Entnahme aus Fonds						1'667
46 Transferertrag		2'333'050		2'517'850		2'034'401
Total Betriebsertrag		9'231'850		8'976'150		8'897'822
NETTOERGEBNIS BETRIEB		-20'300		- 560'450		-371'083
34 Finanzaufwand	25'400		25'950		25'212	
44 Finanzertrag		88'200		88'200		92'567
Ergebnis Finanzierung	62'800		62'250		67'355	
OPERATIVES ERGEBNIS	9'277'550	9'320'050	9'562'550	9'064'350	9'294'117	8'990'389
NETTOERGEBNIS	42'500		- 498'200		-303'728	
38 Ausserord. Aufwand						
48 Ausserord. Ertrag						5'707
Ausserordentl. Ergebnis						5'707
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	9'277'550	9'320'050	9'562'550	9'064'350	9'294'117	8'996'096
Erfolg	42'500			498'200		298'021
Verlust						
	9'320'050	9'320'050	9'562'550	9'064'350	9'294'117	9'294'117

Budget 2022 - Zusammenzug

Funktionale Gliederung

Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	15'200		23'200	
<i>0110 Legislative</i>	15'200		23'200	
2 BILDUNG	9'157'550	344'050	9'426'400	274'950
<i>2110 Kindergarten</i>	586'400		581'550	1'300
<i>2111 Basisstufe</i>	484'200		483'300	
<i>2120 Primarschule</i>	2'946'300	93'500	3'009'150	113'800
<i>2130 Sekundarschule</i>	2'534'500	148'600	2'424'650	53'600
<i>2170 Schulliegenschaften, Hausdienst</i>	1'532'150	72'200	1'923'250	77'200
<i>2180 Mittagstisch / Tagesbetreuung</i>	63'450		27'400	
<i>2190 Schulbehörde / Schulverwaltung</i>	470'250	1'750	453'350	2'550
<i>2191 Schulleitung</i>	349'600	28'000	347'000	26'500
<i>2192 Schulsozialarbeit</i>	129'800		125'400	
<i>2193 Schülertransport</i>	42'400		32'800	
<i>2194 Schulbibliothek</i>	10'300		10'400	
<i>2990 Bildung übrige</i>	8'200		8'150	
4 GESUNDHEIT	39'200		46'800	
<i>4330 Schulgesundheitsdienst</i>	39'200		46'800	
9 FINANZEN UND STEUERN	65'600	8'976'000	66'150	8'789'400
<i>9100 Schulsteuern</i>	40'000	6'808'000	40'000	6'376'000
<i>9300 Finanz- und Lastenausgleich Kanton</i>		1'990'000		2'220'000
<i>9500 Grundstückgewinnsteuer</i>		140'000		150'000
<i>9610 Zinsen</i>	19'000	9'100	19'500	9'100
<i>9630 Liegenschaften Finanzvermögen</i>	6'400	26'900	6'450	26'900
<i>9690 Finanzvermögen übriges</i>	200		200	
<i>9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe</i>		2'000		7'400
<i>9950 Zuwendungen</i>				
9990 Abschluss	9'277'550	9'320'050	9'562'550	9'064'350
Ertragsüberschuss, Gewinn	42'500			
Aufwandüberschuss, Verlust				498'200
	9'320'050	9'320'050	9'562'550	9'562'550

Beträge gerundet

Rechnung 2020		Bemerkungen zum Budget 2022 (jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2021)
Aufwand	Ertrag	
16'309		
16'309		0110 Üblicher jährlicher Aufwand
9'170'721	342'913	
571'390	1'300	2110 Aufwand leicht höher
476'773		2111 Aufwand gering höher
2'907'160	189'268	2120 Aufwand und Ertrag geringer
2'390'312	56'177	2130 Aufwand und Ertrag höher wegen neuen integr. Schulungen
1'872'708	69'445	2170 Aufwand und Ertrag im üblichen Rahmen
20'719		2180 Mehr Kostenaufwand durch die familienergänzende Betreuung.
442'748	2'599	2190 Aufwand höher wegen neuer Schulverwaltungssoftware
328'232	24'125	2191 Aufwand und Ertrag fast unverändert
120'686		2192 Aufwand leicht höher, Mobiliar
23'697		2193 Aufwand höher, mehr Transporte für integrative Schulungen
11'087		2194 Aufwand unverändert
5'208		2990 Aufwand unverändert
35'629		
35'629		4330 Aufwand geringer, weniger Defizitbeitrag
71'457	8'951'203	
46'105	6'781'644	9100 Aufwand unverändert, Steuerertrag höher budgetiert
	1'725'700	9300 Wegen höherer Steuern, Kantonsbeitrag geringer
	96'966	9500 Ertrag etwas nach unten angepasst
21'327	12'920	9610 Aufwand und Ertrag unverändert
3'847	27'081	9630 Aufwand und Ertrag unverändert
178		9690 Unverändert
	3'165	9710 Es wird deutlich weniger Rückerstattung erwartet
	5'707	
9'294'117	8'996'096	9990 Gewinn mit gleichbleibendem Steuerfuss von 99% gerechnet
	298'021	
9'294'117	9'294'117	

Projekt Familienergänzende Betreuung

Familienergänzende Kinderbetreuung in der Gemeinde Bürglen – warum?

Der Gemeinderat und die Schulbehörde Bürglen haben sich gemeinsam zum Ziel gesetzt, die Familienfreundlichkeit der Gemeinde und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern und dazu das Projekt «FaerBe - Familienergänzende Betreuung» ins Leben gerufen.

Die familienergänzende Betreuung wird zunehmend zum Standortfaktor für eine Gemeinde. Nicht nur junge Familien sind auf das Angebot angewiesen, sondern auch die Unternehmen schätzen es, wenn die Arbeitnehmenden bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt werden, denn so können sie gut qualifizierte Arbeitskräfte gewinnen und halten.

Eine zielgruppenspezifische Umfrage 2020 hat gezeigt, dass ein Bedarf am Ausbau der familien- und schulergänzenden Betreuung besteht. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist die Gemeinde bei nachgewiesenem Bedarf verpflichtet, entsprechende Angebote zu fördern.

Als Ergebnis liegt ein Konzept für die Betreuung von Vorschul- und Schulkindern vor. Dieses ist auf den Homepages von Gemeinde und Schule aufgeschaltet oder kann bei der Gemeindekanzlei physisch bezogen werden. (Konzept auf: www.schulebuerglen.ch)

Umsetzung

Bekräftigt durch die Umfrageergebnisse ist auf privater Basis die Kindertagesstätte (Kita) Biber Bau GmbH gegründet worden. In der Kita werden sowohl Vorschul- wie auch Schulkinder betreut. Im Bedarfsfall ist die professionelle Betreuung in Form von Tagesstrukturen ab 06:30 Uhr bis 18:30 Uhr, von Montag bis Freitag während den Schul- sowie elf Ferienwochen sichergestellt.

Die Politische Gemeinde Bürglen hat die Zusammenarbeit mit der Anbieterin in Form einer Leistungsvereinbarung geregelt, welche auch eine Anschubfinanzierung vorsieht, aber keinerlei Defizitgarantie.

Kosten

Um dem Anspruch der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie gerecht zu werden, werden die Eltern mit einkommensabhängigen Beitragsleistungen unterstützt. Für die Budgetierung wurde mit einem Beitragsansatz gerechnet, der sich an jenem der bislang unterstützten Kindertagesstätten in Weinfelden anlehnt.

Die Politische und die Volksschulgemeinde Bürglen bilden gemeinsam die Trägerschaft für die familienergänzende Kinderbetreuung. Für die Betreuung in Kita und Hort hat sich die Trägerschaft auf einen Kostenteiler von je 50% geeinigt. Ab 2022 bewegen sich die geschätzten Kosten für die Trägerschaft bei insgesamt Fr. 110'000. Wobei die Mehrkosten gegenüber 2020 für die Trägerschaft insgesamt leicht unter Fr. 50'000 liegen. Sämtliche Zahlen beruhen auf Annahmen, stützen sich aber auch auf Erfahrungen in vergleichbaren Gemeinden.

Antrag

Mit dem Konzept «Familienergänzende Betreuung in der Gemeinde Bürglen» ist die Grundlage geschaffen, dem gesetzlichen Auftrag der Förderung von nachgewiesenem Bedarf an familienergänzenden Strukturen Folge leisten zu können.

Beide Behörden haben das Konzept einstimmig verabschiedet. Sie beantragen dem Souverän anlässlich der beiden Budgetversammlungen im November respektive im Dezember 2021 die

***Zustimmung zu den Kostenfolgen gemäss Konzept
„Familienergänzende Betreuung in der Gemeinde Bürglen“***

Öffentliche Informationsveranstaltung

Vor den Budgetversammlungen der Gemeinde und der Schule findet für die interessierte Bevölkerung eine Informationsveranstaltung statt am

Dienstag, 16. November 2021 / 19:30 Uhr / Mehrzweckhalle Bürglen.

Die Rahmenbedingungen für die Teilnahme werden im Vorfeld auf den Webseiten der Gemeinde und der Schule aufgeschaltet.

Platz für persönliche Notizen

Budget 2022 im Detail

Grundlagen HRM2

Die **Erfolgsrechnung** umfasst ein Kalenderjahr und wird jeweils im Vergleich zum Budget des Vorjahres und der letzten abgeschlossenen Rechnung dargestellt.

Zusätzlich wird ein **gestufter Erfolgsausweis** nach zweistelliger Artengliederung ausgewiesen:

Die erste Stufe umfasst den **betrieblichen Aufwand und Ertrag**, die zweite Stufe den **Finanzaufwand und Ertrag** und die dritte Stufe den **ausserordentlichen Aufwand und Ertrag**.

Die **Investitionsrechnung** weist weiterhin Ausgaben und Einnahmen auf, nach Objekten geordnet, im Vergleich zum Budget des Vorjahres und der letzten abgeschlossenen Rechnung.

Die Aktivierungsgrenze von Investitionen über Fr. 100'000 ist zwingend. Die Schulbehörde hat die Aktivierungsgrenze auf Fr. 50'000 festgelegt.

Abschreibungssätze (gemäss Kategorien)	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
Grundstücke nicht bebaut	40 Jahre	2.5%
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3.0%
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5%
Immaterielle Anlagen (Software/Lizenzen)	5 Jahre	20.0%
Informatik	4 Jahre	25.0%

Funktionale Gliederung

Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	15'200		23'200	
0110 Legislative	23'200		23'200	
3000 Entschädigungen Revisoren	800		800	
3102 Drucksachen	6'700		9'500	
3130 Dienstleistungen Dritter	7'300		11'900	
3170 Spesen	400		1'000	
2 BILDUNG	9'157'550	344'050	9'426'400	274'950
2110 Kindergarten	586'400		581'550	1'300
3020 Besoldung Lehrpersonal	466'700		446'500	
3040 Familienzulagen	3'000			
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	37'500		35'900	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	45'500		53'400	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	5'200		4'400	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	4'000		3'000	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	900		900	
3099 Übriger Personalaufwand	1'400		1'400	
3104 Lehrmittel / Spielsachen	9'700		9'350	
3110 Anschaffungen Mobiliar	3'450		2'950	
3111 Anschaffungen Geräte	400			
3130 Dienstleistungen Dritter	500		500	
3132 Honorare Förderangebot			15'000	
3150 Unterhalt Raumausstattung	1'500		1'500	
3151 Unterhalt Geräte	500		500	
3161 Mieten Geräte	1'800		1'800	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	300		300	
3171 Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	3'750		3'850	
3199 Übriger Betriebsaufwand	300		300	
4260 Rückerstattung Dritter				
4621 Direktzahlungen des Kantons				1'300
2111 Basisstufe	484'200		483'300	
3020 Besoldung Lehrpersonal	384'600		366'200	
3040 Familienzulagen	6'500		5'200	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	30'900		29'400	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	40'100		45'100	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	4'300		3'600	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	3'300		2'500	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	1'200		1'200	
3099 Übriger Personalaufwand	1'200		1'000	

Beträge gerundet

Rechnung 2020		Bemerkungen zum Budget 2022 (jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2021)
Aufwand	Ertrag	
16'309		0 ALLGEMEINE VERWALTUNG
16'309		0110 Legislative
800		
7'679		
7'502		
328		
9'170'721	342'913	2 BILDUNG
571'390	1'300	2110 Kindergarten
449'186		3020 Förderbedarf machte Anpassungen nötig
3'825		3040 Neue Anspruchsberechtigung
35'116		
46'712		3052 Dieses Jahr ohne Sanierungsbeitrag
1'946		
2'760		
1'600		
530		
9'481		
2'445		
860		
513		
12'150		3132 Honorar für externe Logopädie entfällt mit zweiter Logopädin
1'013		
2'878		
234		
275		
65		
	1'300	
476'773		2111 Basisstufe
365'710		3020 Förderbedarf machte Anpassungen nötig
6'584		
30'008		
38'012		3052 Dieses Jahr ohne Sanierungsbeitrag
1'715		
2'427		
1'020		
400		

Budget 2022 - Detailkonten

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Fortsetzung Basisstufe</i>				
3104 Lehrmittel / Spielsachen	6'800		7'900	
3110 Anschaffungen Mobiliar	350		400	
3111 Anschaffungen Geräte				
3130 Dienstleistungen	300		300	
3132 Honorare Förderangebot			15'000	
3150 Unterhalt Mobiliar				
3151 Unterhalt Geräte				
3161 Mieten Geräte	1'200		1'200	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	500		400	
3171 Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	2'650		3'600	
3199 Übriger Betriebsaufwand	300		300	
4621 Direktzahlungen des Kantons				
2120 Primarschule	2'946'300	93'500	3'009'150	113'800
3020 Besoldung Lehrpersonal	2'096'000		2'100'000	
3040 Familienzulagen	13'300		13'300	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	168'400		168'800	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	207'600		251'000	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	23'400		20'500	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	17'900		13'900	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	24'000		24'000	
3099 Übriger Personalaufwand	7'200		6'600	
3104 Lehrmittel / Schulmaterial	90'600		91'750	
3110 Anschaffungen Mobiliar	35'300		33'650	
3111 Anschaffungen Geräte	6'400		5'800	
3113 Anschaffungen Informatik	2'000		2'000	
3130 Dienstleistungen Dritter	3'900		1'600	
3132 Honorare Förderangebot	11'000		26'500	
3150 Unterhalt Raumausstattung	2'500		13'850	
3151 Unterhalt Geräte	10'250		10'500	
3153 Unterhalt IT-Hardware	15'000		15'000	
3158 Unterhalt IT-Software				
3161 Mieten Geräte	7'150		7'150	
3163 Software-Lizenzen	4'950		5'000	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	1'250		2'000	
3171 Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	67'200		73'750	
3199 Übriger Betriebsaufwand	6'000		5'500	
3300 Abschreibungen Informatik	54'000		52'000	
3612 Entschädigungen an andere Schulgem.	61'500		56'500	
3636 Beiträge an Organisationen	9'500		8'500	
4231 Kursgelder				
4250 Verkäufe				
4260 Rückerstattungen Dritter		1'000		1'000
4390 Übrige Beiträge		1'500		1'500
4612 Schulgelder von anderen Schulgem.				
4621 Direktzahlungen des Kantons		91'000		111'300

Beträge gerundet

Rechnung 2020		Bemerkungen zum Budget 2022 (jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2021)
Aufwand	Ertrag	
9'544		
758		
199		
60		
14'918		3132 Honorar für externe Logopädie entfällt mit zweiter Logopädin
2'205		
30		
1'962		
1'002		
220		
2'907'160	189'268	2120 Primarschule
2'084'858		3020 Weniger Lohnkosten nach Personalwechsel
14'886		
175'005		
205'902		3052 Dieses Jahr ohne Sanierungsbeitrag
9'874		
13'882		
16'363		
5'524		
75'703		
16'015		
35'540		
4'242		
1'538		
25'542		3132 Honorar für externe Logopädie entfällt mit zweiter Logopädin
5'689		Der Kanton übernimmt die Kosten für externe InS-Fachpersonen
8'430		
13'262		
11'388		
150		
294		
59'617		
4'149		
57'866		
52'585		3612 Zusätzlicher Psychomotorikplatz
8'856		
	1'400	
	1'901	
	4'200	
	181'767	4621 Weniger Rückerstattung durch angepasste InS-Konzepte

Budget 2022 - Detailkonten

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2130 Sekundarschule	2'534'500	148'600	2'424'650	53'600
3020 Besoldung Lehrpersonal	1'797'400		1'732'000	
3040 Familienzulagen	7'100		3'800	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	145'000		139'000	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	183'800		211'600	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	20'100		16'900	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	15'300		11'500	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	22'400		18'100	
3099 Übriger Personalaufwand	5'300		6'200	
3104 Lehrmittel / Schulmaterial	111'500		104'750	
3110 Anschaffungen Mobiliar	1'150		5'550	
3111 Anschaffungen Geräte	6'800		7'250	
3113 Anschaffungen Informatik	4'000		5'300	
3130 Dienstleistungen Dritter	2'500		2'500	
3132 Honorare Förderangebot	21'450		11'800	
3150 Unterhalt Raumausstattung	2'000		2'000	
3151 Unterhalt Geräte	10'800		11'700	
3153 Unterhalt IT-Hardware	18'000		18'000	
3158 Unterhalt IT-Software	13'900		12'900	
3161 Mieten Geräte	4'000		7'200	
3163 Software-Lizenzen	18'950		19'000	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	2'000		2'600	
3171 Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	89'750		59'700	
3199 Übriger Betriebsaufwand	6'500		6'500	
3300 Abschreibungen Informatik	15'000			
3612 Schulgeld für externe Beschulung				
3636 Beiträge an Organisationen	9'800		8'800	
4230 Schulgelder				
4231 Kursgelder freiwillige Angebote		24'900		21'600
4250 Verkäufe				
4260 Rückerstattungen Dritter		2'700		3'200
4390 Übrige Erträge		39'000		27'500
4511 Entnahme aus Fonds				
4621 Direktzahlungen Kanton		82'000		1'300
2170 Schulliegenschaften	1'532'150	72'200	1'923'250	77'200
3010 Besoldung Betriebspersonal	509'900		509'500	
3040 Familienzulagen	4'050		4'700	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	41'000		40'900	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	50'600		49'500	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	5'700		5'000	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	4'000		3'200	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	6'900		7'900	
3091 Personalwerbung				
3099 Übriger Personalaufwand	5'400		6'000	
3100 Büromaterial	100		100	
3101 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	31'000		27'800	

Beträge gerundet

Rechnung 2020		Bemerkungen zum Budget 2022 <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2021)</i>
Aufwand	Ertrag	
2'390'313	56'177	2130 Sekundarschule
1'728'930		3020 Mehr Lohnaufwand mit neuer integrativen Sonderschulung InS
5'438		
145'733		
184'219		3052 Dieses Jahr ohne Sanierungsbeitrag
8'295		
11'609		
14'576		
4'547		
73'358		
10'542		
23'350		
5'230		
2'072		
5'562		3132 Neuer Aufwand für integrative Sonderschulung
366		
8'094		
16'399		
12'365		
6'618		
14'578		
417		
38'982		3171 Skilager mit mehr Schülern gerechnet
5'876		Besonderer Anlass: 20 Jahre TST
54'000		3300 Erster Abschreibungsaufwand Informatik
9'156		
	19'500	4231 Elternbeiträge Koordination, Sportschüler
	1'624	
	32'076	4390 Zusätzlicher Beitrag TFV an Jubiläum 20 Jahre TST
	1'667	
	1'310	4621 Rückerstattung Kosten für integrative Sonderschulung InS
1'872'708	69'445	2170 Schulliegenschaften
509'686		
3'440		
41'735		
53'011		
2'326		
3'328		
1'772		
1'735		
62		
54'351		3101 Umstellung auf Ökologische Reinigungsmittel

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Fortsetzung Schulliegenschaften</i>				
3109 Übriger Materialaufwand	500		500	
3111 Anschaffungen Maschinen / Geräte	32'450		32'900	
3120 Versorgung und Entsorgung (Energie)	157'100		157'500	
3130 Dienstleistungen Dritter	50		50	
3132 Dienstleistungen Experten	3'200		4'700	
3134 Versicherungsprämien	25'600		25'700	
3137 Verkehrssteuern	400		400	
3144 Unterhalt Hoch- und Tiefbauten	158'000		147'000	
3149 Übriger baulicher Unterhalt	76'000		84'700	
3151 Unterhalt Apparate / Maschinen	43'700		44'800	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	500		400	
3300 Planmässige Abschreibungen	376'000		370'000	
3511 Einlage in Erneuerungsfonds Baufolgek.			400'000	
4240 Benutzungsgebühren u. Dienstleistungen		20'000		25'000
4250 Erlös auf Verkäufen				
4470 Mietzinse Liegenschaften		52'200		52'200
4479 Übrige Erträge Liegenschaften VV				
4610 Entschädigungen vom Bund (Militär)				
2180 Mittagstisch	63'450		27'400	
3010 Besoldung Betriebspersonal	8'300		22'600	
3040 Familienzulagen			50	
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	700		1'850	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	800		2'100	
3053 AG-Beiträge an UVG / KTG	150		300	
3109 Übriger Material u. Warenaufwand	1'500		500	
3612 Entschädigung an Gemeinde	52'000			
2190 Schulbehörde, Schulverwaltung	470'250	1'750	453'350	2'550
3000 Sitzungsgelder Behörde und Präsidium	65'000		63'600	
3010 Besoldung Verwaltung	169'400		169'300	
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	18'900		18'700	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	24'300		28'200	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	2'300		2'100	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	1'800		1'400	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	1'500		2'500	
3099 Übriger Personalaufwand	2'600		3'700	
3100 Büromaterial	2'000		3'000	
3102 Drucksachen	7'700		7'200	
3109 Übriger Material- u. Warenaufwand	4'000		3'500	
3110 Anschaffungen Mobiliar	500		500	
3111 Anschaffungen Geräte	500		500	
3113 Anschaffungen IT-Hardware	4'000			
3130 Dienstleistungen Dritter	13'900		17'600	
3150 Unterhalt Mobiliar	300		300	
3151 Unterhalt Geräte	500		500	

Beträge gerundet

Rechnung 2020		Bemerkungen zum Budget 2022 <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2021)</i>
Aufwand	Ertrag	
90		
33'990		
131'571		
2'143		
8'710		
23'959		
398		
171'699		3144 Etwas mehr geplanten Unterhalt
38'143		
17'714		
372'845		3300 Abschreibungen der Liegenschaften und Grundstücke
400'000		
	16'762	
	117	
	52'566	4470 Vermietete Wohnungen in den Schulhäusern Bürglen / Leimbach
20'719		2180 Mittagstisch
17'441		3010 Mittagstisch Kiga & PS neu durch die Kita Biberbau
59		
1'451		
1'581		
188		3612 Schulanteil des Unterstützungsbeitrags an die Kita Biberbau gemäss Konzept der familienergänzenden Betreuung
442'748	2'599	2190 Schulbehörde, Schulverwaltung
58'103		
166'280		
18'629		
23'993		3052 Dieses Jahr ohne Sanierungsbeitrag
982		
1'390		
251		
2'070		
1'603		
7'587		
2'341		
350		
288		
17'819		3130 Dieses Jahr ohne den periodischen Archivunterhalt

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Fortsetzung Behörde, Schulverwaltung</i>				
3158 Unterhalt IT-Software / Serviceverträge	15'700		1'300	
3161 Miete Geräte	2'500		2'500	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	3'700		3'700	
3199 Übriger Betriebsaufwand	200		200	
3511 Einlagen in Fonds	500		500	
3612 Übrige Entschädigungen Gemeinde	127'100		121'200	
3632 Beiträge an Gemeinden	1'000		1'000	
3636 Beiträge an Zweckverbände	350		350	
3810 Ausserordentlicher Sachaufwand				
4390 Übrige Erträge		1'700		2'500
4511 Entnahmen aus Fonds				
4612 Entschädigungen von anderen Gem'den		50		50
2191 Schulleitung	349'600	28'000	347'000	26'500
3010 Besoldung Schulleitung / Koordinator	275'300		268'800	
3040 Familienzulagen	4'900		4'900	
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	22'100		21'600	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	30'600		36'000	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	3'100		2'700	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	2'400		1'800	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	1'500		1'500	
3099 Übriger Personalaufwand	800		800	
3100 Büromaterial	500		500	
3111 Anschaffungen Geräte	500		500	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	7'900		7'900	
4621 Direktzahlungen von Kanton		28'000		26'500
2192 Schulsozialarbeit	129'800		125'400	
3010 Besoldung Schulsozialarbeit	95'000		96'300	
3040 Familienzulagen	2'700		3'000	
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	7'700		7'800	
3052 AG-Beiträge an Pensionskasse	10'000		12'100	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	900		900	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	850		650	
3090 Aus- und Weiterbildung Personal	3'000		1'000	
3099 Übriger Personalaufwand	200		200	
3100 Büromaterial	750		750	
3110 Anschaffungen Mobiliar	7'000			
3111 Anschaffungen Geräte	200		200	
3130 Dienstleistungen Dritter	500		1'500	
3161 Miete Geräte	600		600	
3170 Reisespesen Weiterbildungen	400		400	

Beträge gerundet

Rechnung 2020		Bemerkungen zum Budget 2022 <i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2021)</i>
Aufwand	Ertrag	
2'604		3158 Umstellung auf neue Schülerverwaltungs-Software
4'390		
3'600		
22		
1'000		
128'098		3612 Steuer-Bezugsprovision an die Politischen Gemeinden
1'000		
350		
	2'530	4390 Sammelkonto für verschiedene Erträge (Kopien, Besucher)
	69	
328'232	24'125	2191 Schulleitung
261'286		3010 Lohnanstieg und Dienstalters-Geschenk DAG
4'643		
21'760		
28'103		3052 Dieses Jahr ohne Sanierungsbeitrag
1'240		
1'730		
1'300		
580		
101		
288		
7'200	24'125	4621 Beitrag an Begabungsförderung (Sportschule)
120'686		2192 Schulsozialarbeit
95'879		3010 Personalwechsel
2'507		
8'072		
10'272		3052 Dieses Jahr ohne Sanierungsbeitrag
455		
641		
80		
170		
102		
200		3110 Ersatz der alten Schreibtische inkl. Korpusse
987		
887		
432		

Budget 2022 - Detailkonten

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2193 Schülertransport	42'400		32'800	
3130 Dienstleistungen Dritter	42'400		32'800	
2194 Schulbibliothek	10'300		10'400	
3010 Besoldung	1'500		1'500	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	140		125	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	10		15	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.			10	
3103 Bibliotheksbücher	3'600		3'600	
3109 Übriger Materialaufwand	500		500	
3153 Unterhalt IT-Hardware	500		500	
3158 Unterhalt IT-Software / Lizenzen	550		650	
3636 Beitrag an Regionalbibliothek	3'500		3'500	
2990 Bildung n.a.g. / Elternbildung	8'200		8'150	
3020 Entschädigungen	2'950		2'950	
3050 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	225		225	
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherung	5		5	
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	20		20	
3100 Büromaterial				
3109 Übriger Aufwand	1'000		1'000	
3132 Honorare Dritter	2'000		2'000	
3612 Entschädigungen an Gemeinden	2'000		1'950	
4 GESUNDHEIT	39'200		46'800	
4330 Schulgesundheitsdienst	39'200		46'800	
3106 Medizinisches Material	1'000		1'800	
3109 Übriger Warenaufwand	1'000		1'200	
3130 Dienstleistungen Dritter	200		200	
3136 Honorar Aerzte	30'000		33'600	
3180 Wertberichtigungen aus Forderungen				
3636 Beitrag an Schulzahnklinik Regio Weinf.	7'000		10'000	
4260 Rückerstattung aus Inkasso				
4511 Entnahme aus Fonds				

Beträge gerundet

Rechnung 2020		Bemerkungen zum Budget 2022
Aufwand	Ertrag	<i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2021)</i>
23'697		2193 Schülertransport
23'697		3130 Mehrkosten wegen neuen integrativen Schulungen (InS) Diese Beträge werden vom Kanton zurückerstattet
11'087		2194 Schulbibliothek
1'305		
108		
6		
9		
3'236		3103 Bücher für die Standorte Bürglen, Istighofen und Leimbach
122		
2'802		
3'500		
5'208		2990 Bildung n.a.g. / Elternbildung
1'450		
121		
2		
10		
277		
1'500		
1'850		3612 Vereinbarung mit der Stadt Weinfelden (früher KOI)
34'755		4 GESUNDHEIT
35'629		4330 Schulgesundheitsdienst
777		3106 Ersatzmaterial für die Schulhaus-Apotheken
593		3109 Fahrtkosten zu Untersuchungen in der Schulzahnklinik
105		
26'802		3130 Untersuchungen in der Schulzahnklinik und des Schularztes
1'086		
6'267		3636 Defizitbeitrag der Mitgliedergemeinden soll weiter sinken

Budget 2022 - Detailkonten

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	40'000	8'976'000	66'150	8'789'400
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	40'000	6'376'000	40'000	6'376'000
3181 Tatsächliche Forderungsverluste	40'000		40'000	
4000 Einkommenssteuer natürliche Personen		5'180'000		5'026'000
4001 Vermögenssteuer natürliche Personen		482'000		447'000
4002 Quellensteuer natürliche Personen		573'000		459'000
4010 Gewinnsteuer juristische Personen		573'000		444'000
9300 Finanz- und Lastenausgleich		1'990'000		2'200'000
4621 Finanzausgleich Kanton an Besoldung		1'990'000		2'200'000
9500 Grundstückgewinnsteuer		140'000		150'000
4601 Grundstückgewinnsteuer		140'000		150'000
9610 Zinsen	19'000	9'100	19'500	9'100
3401 Verzinsung kurzfristiger Verbindlichkeiten				
3406 Verzinsung langfristiger Darlehen	17'000		17'500	
3409 Übrige Passivzinsen gemäss Steuern	2'000		2'000	
4400 Zinsen für flüssige Mittel		100		100
4401 Verzugszinsen gemäss Steuern		9'000		9'000

Beträge gerundet

Rechnung 2020		Bemerkungen zum Budget 2022
Aufwand	Ertrag	<i>(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2021)</i>
71'457	8'653'183	9 FINANZEN UND STEUERN
46'105	6'781'644	9100 Allgemeine Gemeindesteuern
46'105		3181 Steuerabschreibung wie im Vorjahr
	5'104'463	4000 Steuern gemäss steigenden Einwohnerzahlen angepasst
	475'157	4001 Steuern in Absprache mit der PG Bürglen
	576'302	4002 Steuern in Absprache mit der PG Bürglen
	625'721	4010 Steuern in Absprache mit der PG Bürglen
1'725'700		9300 Finanz- und Lastenausgleich
1'725'700		4621 Höhere Steuereinnahmen (gestiegene Steuerkraft) führt zu einem deutlich tieferen Kantonsbeitrag beim Finanzausgleich
96'966		9500 Grundstückgewinnsteuer
96'966		4601 Budgetiert in Absprache mit Gemeinde
21'327	12'920	9610 Zinsen
18'492		3406 Weniger Zinsaufwand durch Amortisation und tiefe Zinsen
2'835		3409 Aus Steuerabrechnung der Gemeinde
	151	
	12'769	4401 Aus Steuerabrechnung der Gemeinde

Budget 2022 - Detailkonten

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9630 Liegenschaften Finanzvermögen	6'400	26'900	6'450	26'900
3430 Baulicher Unterhalt Gebäude	2'000		2'000	
3431 Unterhalt Geräte	1'000		1'000	
3439 Energie / Wasser / Heizung FV	3'400		3'450	
4430 Mietertrag Liegenschaft		26'900		26'900
4439 Abrechnung Nebenkosten				
4443 Wertberichtigung Liegenschaft FV				
9690 Finanzvermögen n.a.g	200		200	
3130 Dienstleistungen Dritter / Bankspesen	200		200	
3499 Übriger Finanzaufwand / Währungsschw.				
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		2'000		7'400
4699 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		2'000		7'400
9950 Zuwendungen				
3511 Einlagen in Fonds				
3810 Ausserordentlicher Sachaufwand				
4511 Entnahme aus Fonds				
4830 Ausserordentliche verschiedene Erträge				
9990 Abschluss	42'500			498'200
9000 Ertragsüberschuss, Gewinn	42'500			
9001 Aufwandüberschuss, Verlust				498'200
	9'320'050	9'320'050	9'562'550	9'562'550

Beträge gerundet

Rechnung 2020		Bemerkungen zum Budget 2022 (jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2021)
Aufwand	Ertrag	
3'847	27'081	9630 Liegenschaften Finanzvermögen
609		
3'238	27'252	
	-171	
178		9690 Finanzvermögen n.a.g
140		
38		
	3'165	9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe
	3'165	4699 Grosse Schwankungen, schwer zu budgetieren
	5'707	9950 Zuwendungen
	5'707	
	298'020	9990 Abschluss
	298'020	
9'294'117	9'294'117	

Budget 2022 - Detailkonten

Zahlen gerundet

Artengliederung

Bezeichnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
	Aufwand	Aufwand	Aufwand
3 AUFWAND	9'277'550	9'562'550	9'294'117
30 Personalaufwand	7'180'500	7'145'700	6'969'173
300 Behörden und Kommissionen	65'800	64'400	58'903
301 Löhne Verwaltung & Betrieb	1'059'400	1'070'950	1'053'328
302 Löhne des Lehrpersonals	4'747'650	4'644'700	4'628'685
304 Zulagen	41'550	34'950	41'383
305 Arbeitgeberbeiträge	1'180'600	1'247'700	1'134'358
309 Übriger Personalaufwand / WB	85'000	83'000	52'517
31 Sachaufwand	1'352'400	1'356'600	1'202'361
310 Material- u. Warenaufwand	280'450	275'200	246'986
311 Anschaffungen	105'000	97'500	134'098
312 Versorgung und Entsorgung	157'100	157'500	131'571
313 Dienstleistungen / Honorare	165'400	203'850	176'117
314 Baulicher Unterhalt	234'500	231'700	209'842
315 Unterhalt Mobilien	135'700	134'000	90'972
316 Mieten / Leasing / Gebühren	41'150	44'450	42'851
317 Spesenentschädigungen	180'300	159'600	112'401
318 Wertberichtigung auf Forder.	40'000	40'000	47'191
319 Verschied. Betriebsaufwand	13'300	12'800	10'332
33 Abschreibungen VV	445'000	422'000	484'711
330 Anlagen Verwaltungsverm.	445'000	422'000	484'711
34 Finanzaufwand	25'400	25'950	25'212
340 Zinsaufwand	19'000	19'500	21'327
343 Liegenschaften Finanzverm.	6'400	6'450	3'847
349 Verschiedener Finanzaufwand			38
35 Einlagen in Fonds	500	400'500	401'000
351 Einlage in Fonds / Spezialfin.	500	400'500	401'000
36 Transferaufwand	273'750	211'800	211'660
361 Entschädigung an Gemeinw.	242'600	179'650	182'532
362 Beiträge an Dritte	31'150	32'150	29'128
38 Ausserordentl. Aufwand			
381 Ausserord. Betriebsaufwand			

Budget 2022 - Detailkonten Artengliederung

Zahlen gerundet

Bezeichnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
	Ertrag	Ertrag	Ertrag
4 ERTRAG	9'320'050	9'064'350	8'996'096
40 Fiskalertrag	6'808'000	6'376'000	6'781'644
400 Direkte Steuern nat. Personen	6'235'000	5'932'000	6'155'923
401 Direkte Steuern jur. Personen	573'000	444'000	625'721
42 Entgelte	48'600	50'800	41'304
423 Schul- und Kursgelder	24'900	21'600	19'500
424 Benützungsgebühren / DL	20'000	25'000	16'763
425 Erlös aus Verkäufen			1'517
426 Rückerstattungen Dritter	3'700	4'200	3'525
43 Verschiedene Erträge	42'200	31'500	38'806
439 Übriger Ertrag	42'200	31'500	38'806
44 Finanzertrag	88'200	88'200	92'567
440 Zinsertrag	9'100	9'100	12'920
443 Liegenschaftenertrag FV	26'900	26'900	27'081
444 Wertberichtigung Anlagen	52'200	52'200	52'566
447 Liegenschaftenertrag VV			
45 Entnahme auf Fonds			1'667
451 Entnahme aus Fonds im FK			1'667
46 Transferertrag	2'333'050	2'517'850	2'034'401
460 Ertragsanteile	140'000	150'000	96'966
461 Entschädigungen v Gemeinw.	50	50	69
462 Finanz- und Lastenausgleich	2'191'000	2'360'400	1'934'202
469 Verschiedener Transferertrag	2'000	7'400	3'165
48 Ausserordentlicher Ertrag			5'707
483 Ausserordentlicher Ertrag			5'707
9 Abschlusskonten	42'500	498'200	298'020
900 Abschluss Erfolgsrechnung	Vorschlag	Rückschlag	Rückschlag

Volksschulgemeinde Bürglen
Investitionsrechnung 2022

funktionale Gliederung

Zahlen gerundet

Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2 BILDUNG	530'000		300'000	300'000	385'453	90'742
2120 Primarschule <i>Informatikbeschaffung</i>					143'366 143'366	
2130 Sekundarschule <i>Informatikbeschaffung</i>	60'000 60'000					
2170 Schulliegenschaften <i>Läden / Holzwerk Schloss</i> <i>Machbarkeitsstudie *</i> <i>Reparaturen Kunstrasen *</i> <i>Projektwettbewerb</i> <i>Dach & Fassade Leimbach</i> <i>LED Beleuchtung Schloss</i>	470'000 350'000 120'000	10'000	300'000 300'000	300'000 300'000	242'087 151'345 37'047 53'696	90'742
6300 Förderbeiträge Bund		10'000				
6830 Entnahme Baufolgekosten *				300'000		90'742
9 FINANZEN UND STEUERN				300'000		294'711
9990 Abschluss Investitionsrechn.				300'000		294'711
	530'000	10'000	300'000	300'000	294'711	294'711

Volksschulgemeinde Bürglen
Investitionsrechnung 2022

Artengliederung

Zahlen gerundet

Bezeichnung	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	530'000		300'000		385'453	
50 Sachgüter	470'000		300'000		385'453	
504 Hochbauten	470'000		300'000		242'087	
506 Mobiliar / Haustechnik / ICT	60'000				143'366	
590 Passivierte Einnahmen						
6 Investitionseinnahmen				300'000		385'453
630 Förderbeiträge Bund		10'000				
683 Entnahme Baufolgekosten				300'000		90'742
690 Aktivierung						294'711

Traktandum 7: Investitionen 2022

1. Kredit Dach & Fassade Leimbach

Die letzten Dachkontrollen vom alten Schulhaus Leimbach haben einen schlechten Zustand der Ziegel zu Tage gebracht. Dazu kommt, dass das Schulhaus weder über ein Unterdach verfügt, noch der Estrich gedämmt ist. Aus energietechnischer Sicht ist es sinnvoll, dass nicht einfach die alten Ziegel durch neue ersetzt werden, sondern die entsprechenden Ergänzungsarbeiten umgesetzt werden. Da für die Dachdeckerarbeiten sowieso ein Gerüst erstellt werden muss, bietet es sich an, gleich auch die Schulhausfassade neu zu streichen.

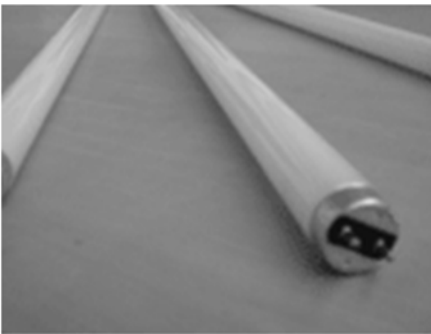


Kreditantrag

Fr. 350'000

2. Kredit Ersatz der alten FL-Technik durch LED Beleuchtung im Schloss

Die neue EU-Verordnung, die auch in der Schweiz zur Anwendung kommt, zieht nach und nach Veränderungen bei der Beleuchtung nach sich. Seit gut zwei Jahren sind z.B. schon Halogenlampen verboten, ab diesem Herbst kommen die Leuchstoffröhren T2 und weitere dazu. Ab 2023 werden dann die Leuchstoffröhren T8 verboten. Von diesen haben wir sehr viele in den Schulzimmern verbaut.



Wir werden Schritt für Schritt die veraltete Beleuchtung durch stromsparende LED Technik ersetzen. Als erstes wird das Schloss umgerüstet. In einem nächsten Schritt dann das Zeltli, später noch die Sekundarschule. In Leimbach und Istighofen wurden in den letzten Jahren schon mehrere Schulzimmer auf den neusten Stand gebracht.

Kreditantrag

Fr. 110'000

3. Kredit Informatik

Der zentrale Server soll nach 7 Jahren ersetzt werden. Dieses Gerät ist zentral für sämtliche Bereiche der Schule, sei es in der Verwaltung, für die Lehrerschaft und die Datenspeicherung generell. In die Jahre gekommen ist auch das W-Lan-Netz.



Für den Unterricht sollen für die drei Jahrgänge der Sekundarschule noch zusätzliche 50 I-Pads angeschafft werden. So kann mit der Ersatzbeschaffung der PC's und Laptop's noch zugewartet werden bis das neue Konzept vorliegt.

Kreditantrag

Fr. 60'000

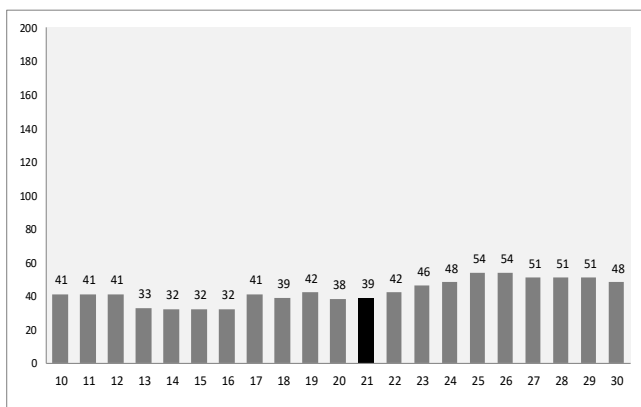
Entwicklung der Schülerzahlen

Wir informieren Sie zwei mal im Jahr in den Botschaften über den aktuellen Stand der Schülerzahlen und zeigen soweit absehbar die Entwicklung für die nächsten Jahre auf. Die Kinderzahlen bis zum Schuljahr 2025/26 liegen vollständig vor, die weiteren Jahre beruhen auf Durchschnittszahlen und sind somit Annahmen.

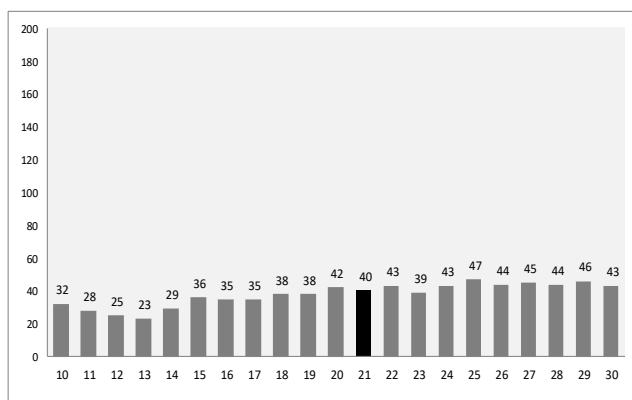
Durch Zu- und Wegzüge verändern sich die Zahlen laufend ein wenig. Es wird erwartet, dass die durchschnittliche Kinderzahl eines Jahrgangs sich auf einem höheren Niveau einpendeln wird. Dies entspricht auch den Prognosen des Kantons, der für unsere Schule eine Zunahme von über 10% in den nächsten Jahren sieht.

Die Darstellung erfolgt gemäss den offiziellen Zyklen: Zyklus 1 (Kiga + 1./2. Klasse), Zyklus 2 (3.-6. Klasse) und Zyklus 3 (1.-3. Sek). Im Moment sind die Auswirkungen der Neubautätigkeiten im Gemeindegebiet für die Schule schwer abschätzbar.

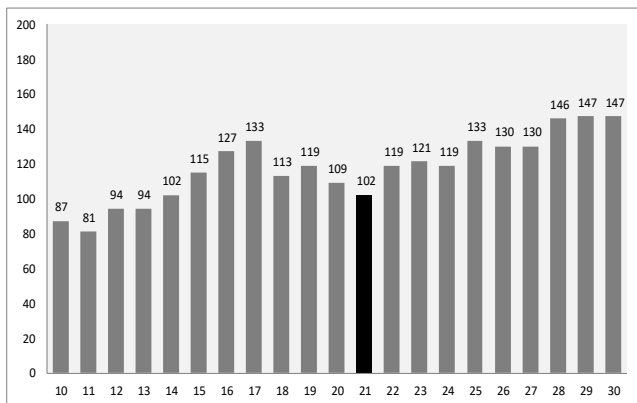
Sicher ist, es wird gebaut, und das nicht wenig.



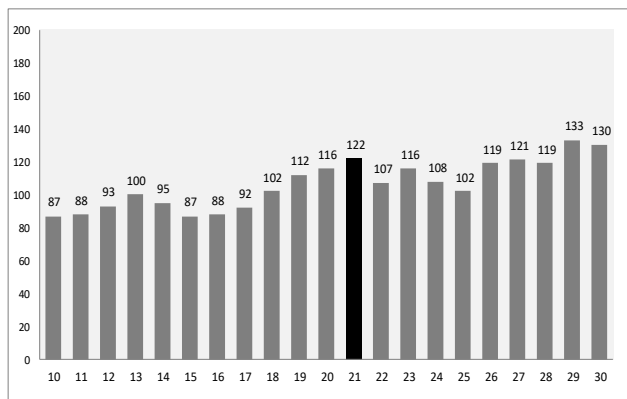
Primarschule Istighofen, Zyklus 1 & 2



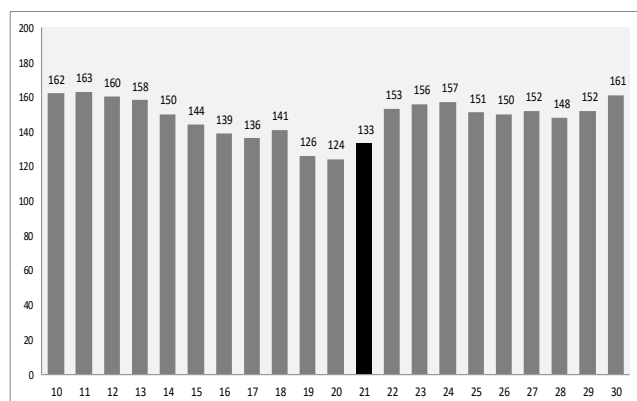
Primarschule Leimbach, Zyklus 1 & 2



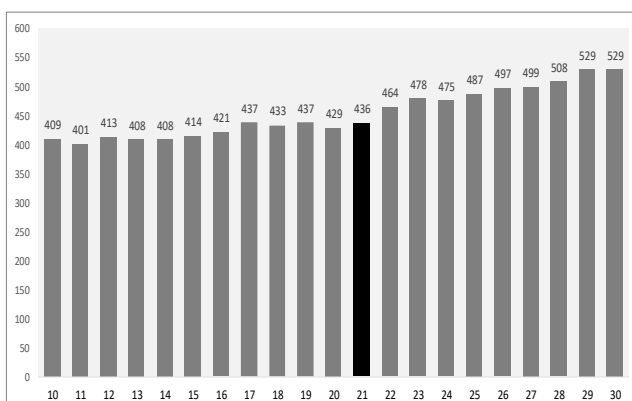
Primarschule Bürglen, Zyklus 1



Primarschule Bürglen, Zyklus 2



Sekundarschule, Zyklus 3



Total Schülerzahlen VSG Bürglen

Ferienplan 2021 - 2025

Volksschulgemeinde Bürglen

Der Ferienplan gilt für alle Kindergärten und Schulen der Volksschulgemeinde Bürglen.

Schuljahr 2021/2022

Weihnachtsferien	Samstag, 18. Dezember 2021	- Sonntag, 02. Januar 2022
Sportferien	Samstag, 29. Januar 2022	- Sonntag, 06. Februar 2022
Frühlingsferien	Samstag, 02. April 2022	- Montag, 18. April 2022
Pfingstferien	Donnerstag, 26. Mai 2022	- Montag, 06. Juni 2022
Sommerferien	Samstag, 09. Juli 2022	- Sonntag, 14. August 2022

Schuljahr 2022/2023

Schuljahresbeginn	Montag, 15. August 2022	
Herbstferien	Samstag, 08. Oktober 2022	- Sonntag, 23. Oktober 2022
Weihnachtsferien	Samstag, 24. Dezember 2022	- Sonntag, 08. Januar 2023
Sportferien	Samstag, 28. Januar 2023	- Sonntag, 05. Februar 2023
Frühlingsferien	Samstag, 25. März 2023	- Montag, 10. April 2023
Pfingstferien	Donnerstag, 18. Mai 2023	- Montag, 29. Mai 2023
Sommerferien	Samstag, 08. Juli 2023	- Sonntag, 13. August 2023

Schuljahr 2023/2024

Schuljahresbeginn	Montag, 14. August 2023	
Herbstferien	Samstag, 07. Oktober 2023	- Sonntag, 22. Oktober 2023
Weihnachtsferien	Samstag, 23. Dezember 2023	- Sonntag, 07. Januar 2024
Sportferien	Samstag, 27. Januar 2024	- Sonntag, 04. Februar 2024
Frühlingsferien	Freitag, 29. März 2024	- Sonntag, 14. April 2024
Pfingstferien	Donnerstag, 09. Mai 2024	- Montag, 20. Mai 2024
Sommerferien	Samstag, 06. Juli 2024	- Sonntag, 11. August 2024

Schuljahr 2024/2025

Schuljahresbeginn	Montag, 12. August 2024	
Herbstferien	Samstag, 05. Oktober 2024	- Sonntag, 20. Oktober 2024
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dezember 2024	- Sonntag, 05. Januar 2025
Sportferien	Samstag, 25. Januar 2025	- Sonntag, 02. Februar 2025
Frühlingsferien	Samstag, 05. April 2025	- Montag, 21. April 2025
Pfingstferien	Donnerstag, 29. Mai 2025	- Montag, 09. Juni 2025
Sommerferien	Samstag, 05. Juli 2025	- Sonntag, 10. August 2025



**Nächste Schulgemeindeversammlung:
Rechnung 2021**

**Dienstag, 10. Mai 2022
20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Bürglen**

Kontakte ab Schuljahr 2021/22

Primarschule Bürglen		
Kindergarten Hokus	Marina Rutishauser	071 634 85 89
Kindergarten Pokus	Gabriella von Moos	071 634 85 88
Kindergarten Fidibus	Esther Karrer	071 634 85 91
1./2. Klasse Hokus	Gabi Sonego / Doris Hegge	071 634 85 89
1./2. Klasse Pokus	Christa Lock / Katrin Anderes / Ursula Bamert	071 634 85 88
1./2. Klasse Fidibus	Nora Schüepp / Sonja Kressibucher	071 634 85 91
Lernlandschaft Ping, 3.-6. Kl.	Benny Götsch / Manuela Burri / Anika Häusle	071 634 85 74
Lernlandschaft Pong, 3.-6. Kl.	Silja Ganz / Lukas Jäger / Tabea Bruggmann	071 634 85 82
Lernlandschaft Poing, 3.-6. Kl.	Roger Knöpfli / Juliana Roth / Michael Uhmeier	071 634 85 92
Lernlandschaft Palux 3./4. Kl.	Michael Gebert / Michael Uhmeier	071 634 85 94
Textiles Gestalten	Monika Schnider / Kerstin Steuble / Mona Bühler	
Logopädie	Erika Balle / Edith Pensa	071 634 85 90
Schulhaus Istighofen		071 634 85 86
Basisstufe (KG bis 2. Klasse)	Tanja Schwab / Irene Gerber	
3.-6. Klasse	Anja Hug / Nadine Rutishauser	
Textiles Gestalten	Mona Bühler	
Schulhaus Leimbach		071 634 85 87
Basisstufe (KG bis 2. Klasse)	Manuela Sutter / Barbara Götz	
3.-6. Klasse	Hanspeter Götz / Jana Erhardt	
Textiles Gestalten	Eliane Germann	
Sekundarschule Bürglen		071 634 85 75
JGT A	Eren Altun / Carina Höller Heidi Müller / Erich Seeger	
JGT B	Andreas Condamin / Martin Hipp Andrea Kriech / Yanek Schiavone	
JGT C	Caroline Bollhalder / Mareike Drenckhahn Dominik Egli / David Wirth	
Fachlehrpersonen	Christina Traber / Claudia Zürrer / Miriam Natterer / Martin Hirt / David Fall	
VSG Bürglen / Verwaltung		071 634 85 75
Präsident	Rolf Gmünder	071 634 85 77
Schulleitung Primarschule	Fabian Traber	071 634 85 85
Schulleitung Sekundarschule	Philipp Frei	071 634 85 76
Sekretariat	Sandra Wörwag	071 634 85 75
Schulsozialarbeit	Edith Schallenberg / Nadja Odermatt	071 634 85 93